Messe Stuttgart
Mitten im Markt

02 | 2013 4 Euro

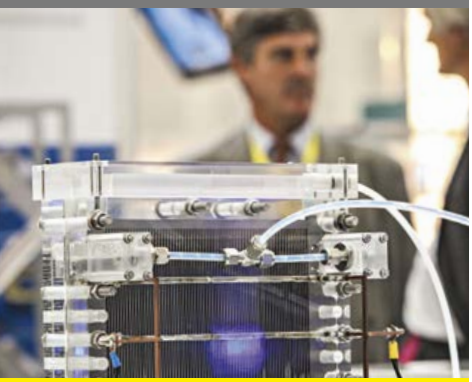
Message

Messen Kongresse Events

Synergie-Effekte

Mittelstandsmesse
IT & Business

Zukunfts-Themen



Neue Speichertechnologien
BATTERY+STORAGE

Konzert-Highlights

Internationales Musikfestival
jazzopen stuttgart

FKM ZERTIFIZIERT

fairpflichtet
Nachhaltigkeitskodex
der Veranstaltungswirtschaft

Green Statement

Wettbewerbsfaktor Werte

Warum sie für den Erfolg wichtig sind

Messe Stuttgart
Mitten im Markt

Punktlandung, …

… vom Flughafen gerade mal 200 Meter, direkter Autobahnanschluss und die S-Bahn gleich nebenan. Die Messe Stuttgart punktet mit top Verkehrsanbindung, lichtdurchfluteter Architektur, 105.200 qm Hallenfläche und großzügiger Freilandfläche. Der Service stimmt, die Infrastruktur ist vorbildlich und das alles mitten in einem der innovativsten Märkte Europas. Hier sind Global Player zuhause, hier treffen und hier zeigen sie sich. – **Mitten im Markt: www.messe-stuttgart.de**

Landesmesse Stuttgart GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart
Telefon: +49 711 18560-0
Telefax: +49 711 18560-2440
E-Mail: info@messe-stuttgart.de

News – Trends

04 **Rückblick auf Rekordjahr**
Besser als 2012 lief es bei der Messe Stuttgart in der Unternehmensgeschichte noch nie

05 **Editorial:**
„Chancen erkennen"

Titel – Thema

08 **Wettbewerbsfaktor Werte**
Warum sie für den Erfolg der Messe Stuttgart wichtig sind

Standort Stuttgart

12 **Die Zukunft aktiv mitgestalten**
Land und Region sind wichtige Wirtschaftsmotoren. Was muss geschehen, dass es so bleibt?

15 **Potenziale und Projekte**
Kommunen im Porträt: Ludwigsburg

Messe – Märkte

16 **IT & Business/DMS EXPO/CRM-expo**
Drei auf einen Streich

18 **Control**
Qualitätssicherung pur

20 **Stuttgarter Publikumsmessen**
Special-Interest mit eigenem Profil

22 **COMPOSITES EUROPE**
Zukunftsmarkt CFK

30 **Messe Stuttgart**
Marketingpartnerschaft mit Kärcher

39 **World of Energy Solutions**
Neuer Messeverbund

Medien – Menschen

40 **Porträt:** Steve Lindsey, Vertretung der Messe Stuttgart für Großbritannien/Rep. Irland

Events – Kongresse

42 **Internationale Festivalatmosphäre**
jazzopen stuttgart 2013

43 **ICS baut Auslandsengagement aus**
ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Stuttgart Sightseeing

44 **Historie der Haute Couture**
Modemuseum Schloss Ludwigsburg

45 **Klein und fein**
Restaurant Hochparterre (Stuttgart)

45 **Markenhotel für Preisbewusste**
B&B Hotel Stuttgart City (Stuttgart)

Ansichten + Impressum

46 **Ansichten** Fritz Kuhn, Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart

46 **Impressum**

Den versammelten Journalisten hatten die Geschäftsführer der Messe Stuttgart für 2012 durchweg positive Zahlen zu verkünden.

Rückblick auf Rekordjahr

Besser als 2012 lief es bei der Messe Stuttgart noch nie. 2013 setzen einige Fachmessen aus, 2014 werden auf den Fildern wieder Rekordzahlen erwartet.

Die Messe Stuttgart erzielte 2012 mit rund 129 Millionen Euro Gesamtertrag und einem zweistelligen Gewinn vor Steuern von rund 14 Millionen Euro das beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte. Mit 1,27 Millionen Besuchern verzeichnete Europas modernstes Messe- und Kongresszentrum 2012 einen deutlichen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr (1,12 Millionen Besucher). Die Zahl der Aussteller erreichte mit 20.601 den höchsten Wert seit Bestehen der Landesmesse Stuttgart GmbH (2011: 18.492). Mit einem Hallenumschlagsfaktor von 15 (2011: 13) gehörte die Messe Stuttgart 2012 erneut zu den am besten ausgelasteten Messegeländen in Deutschland. Die Anzahl der Messen am Standort Stuttgart lag mit 67 deutlich über dem Vorjahresniveau (55).

„Diese Zahlen belegen, dass sich unsere strategische Ausrichtung bewährt", betonte Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart, anlässlich der Jahresbilanz-Pressekonferenz. Für das Jahr 2013, das als ungerades Jahr ein turnusbedingt geringeres Geschäftsvolumen aufweisen wird, erwartet die Messe-Geschäftsführung rund eine Million Besucher und 18.000 Aussteller. „2014 rechnen wir dann wieder mit einem ähnlich erfreulichen Geschäftsverlauf wie 2012", sagte Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth.

Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart, im Dialog mit der Presse.

Das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart richtete im Geschäftsjahr 2012 viele internationale Kongresse aus und konnte wegen des variablen Raumnutzungskonzeptes zeitgleich mehrere Veranstaltungen durchführen. Diese Flexibilität führte rein rechnerisch zu 271 Belegungstagen bei 250 Arbeitstagen und unterstreicht erneut die Bedeutung Stuttgarts als einem der wichtigsten Kongressstandorte Deutschlands.

Nach dem überaus starken Messejahr 2012, das durch ein zeitliches Aufeinandertreffen von Veranstaltungen im zwei- oder dreijährigen Turnus gekennzeichnet war, setzen 2013 einige Fachmessen aus. Aus diesem Grund erwartet die Messe-Geschäftsführung einen Gesamtertrag von rund 91 Millionen Euro bei 55 Messen und Ausstellungen, davon 36 Eigen- und 19 Gastveranstaltungen in Stuttgart.

„2014 bis 2016 werden wir durchweg positive Ergebnisse erwirtschaften, und in den beiden geraden Jahren streben wir erneut einen hohen einstelligen Millionengewinn an", erläutert Roland Bleinroth die mittelfristigen Finanzplanungen. „Für das Jahr 2014 rechnen wir beispielsweise mit einem Gesamtertrag von 126 Millionen Euro bei 65 Messen und Ausstellungen."

Bikertag 2013:

Eintritt frei

Am 5. Mai 2013 treffen sich Motorradfahrer aus ganz Baden-Württemberg zum 5. Bikertag auf dem Gelände der Messe Stuttgart. Die Teilnehmer starten an einem TÜV SÜD Service-Center in ihrer Region und rollen auf abwechslungsreichen Routen Richtung Fildern. In der Messehalle 3 steigt dann ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit Comedy Act und einer Band. Die Moderation hat Volker Janitz vom SWR3.
Zu den weiteren Highlights der von 11 bis 17 Uhr angesetzten Veranstaltung gehören unter anderem Vorführungen des Fachmagazins Motorrad, von BMW Motorrad und der Landesverkehrswacht e. V. Darüber hinaus gibt es eine große Produktschau mit Verkauf, Fahrsimulatoren sowie einen E-Bike-Parcours. Der Eintritt ist frei.

südback 2013:

Mehr Fläche

Die südback, Fachmesse für das Bäcker- und Konditorenhandwerk, erweitert 2013 ihre Hallenfläche. Die Veranstaltung, die mit ihrer bisherigen Bruttofläche stets ausgebucht war, wird damit der wachsenden Nachfrage gerecht und präsentiert sich vom 19. bis 22. Oktober auf 52.500 statt 42.000 Quadratmetern. „Die Branche ist stark, und wir wollen endlich weiteren Unternehmen eine Messeteilnahme ermöglichen", begründet Messegeschäftsführer Ulrich Kromer die Entscheidung.

Auf der Stuttgarter südback steht Ausstellern jetzt mehr Fläche zur Verfügung.

Thomas Erken, Unternehmenspressesprecher der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

Mal ehrlich: Können Sie das Wort „Krise" eigentlich noch hören? Was im Sommer 2007 als US-Immobilienblase begann, ist in der Folge zur globalen Dauerkrise mutiert. Seitdem beschwören selbst ernannte Propheten den Untergang des Euro oder gleich der ganzen deutschen Wirtschaft.

Die Realität sieht zum Glück weniger trist aus. Denn, wo manche nur Krisen sehen, erkennen andere Chancen für wirtschaftlichen Erfolg: Die Messe Stuttgart erzielte 2012 mit rund 129 Millionen Euro Gesamtertrag und einem zweistelligen Gewinn vor Steuern von rund 14 Millionen Euro zum Beispiel das beste Ergebnis in der Geschichte des Unternehmens.

„Chancen erkennen"

Ein Grund für diese Traumbilanz ist – abgesehen von unserer Top-Lage inmitten einer der dynamischsten Wirtschaftsregionen der EU – die ungebrochene Bedeutung des Instruments „Messe" im Marketingmix unserer Kunden. Dies belegt die aktuelle Studie des Ausstellungs- und Messe-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA): 83 Prozent der befragten Unternehmen bewerten Messebeteiligungen im Rahmen ihrer Kommunikation als „wichtig" oder „sehr wichtig". Damit liegen Messen im Ranking der Marketinginstrumente an zweiter Stelle, knapp hinter der eigenen Website. Der große Zuspruch für unsere Veranstaltungen im In- und Ausland spiegelt dies eindrucksvoll wider.

Dass dabei auch immaterielle Werte wie Transparenz eine immer wichtigere Rolle spielen, zeigt das Titel-Thema dieser Ausgabe. Die Messe Stuttgart hat sich einer ganzen Reihe dieser Grundsätze verpflichtet: angefangen vom Unternehmensleitbild über unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit im „Green Statement" bis hin zur Zertifizierung unserer Messedaten durch die Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM). Unser wirtschaftlicher Erfolg ist nicht zuletzt auch eine Folge dieser gelebten Verantwortung.

Mehr zu diesen und vielen anderen Themen finden Sie in der aktuellen *Message*-Ausgabe. Viel Spaß bei der Lektüre.

Weltweit größte Urlaubsmesse für Endkunden erneut ausgezeichnet:

CMT zum fünften Mal auf Platz 1

Petra Cruz-Deyerling (links), Präsidentin des Corps Touristique, zeichnet die CMT als beste Reisemesse 2012 in Deutschland aus. Guido v. Vacano (2. v. l.), Bereichsleiter Lifestyle & Freizeit der Messe Stuttgart, nahm den Preis entgegen.

Riesenerfolg und hohe internationale Anerkennung für die Urlaubsmesse CMT in Stuttgart. Das Corps Touristique (CT), Vereinigung der ausländischen nationalen Tourismusorganisationen und Eisenbahnen in Deutschland mit 66 Mitgliedern aus 54 Ländern, hat zum siebten Mal den Preis für Deutschlands beste Reisemesse der vergangenen Tourismus-Saison verliehen – und die CMT hat erneut den ersten Platz belegt. Zum fünften Mal insgesamt und zum vierten Mal in Folge. Hinter der CMT kam die Frankfurter Fachmesse Imex auf Rang zwei, der dritte Platz ging an die ITB in Berlin.
Mit Erfolg ging am 17. März 2013 nach drei Tagen die CMT China im Nanjing International Expo Center zu Ende. Rund 40.000 Besucher informierten sich auf dem China-Ableger der weltgrößten Urlaubsmesse für Endverbraucher über die neuesten Reisetrends.

LogiMAT 2013:

Wachstumskurs

Rekord: 29.500 Fachbesucher kamen 2013 zur Intralogistik-Messe LogiMAT.

Mit einem erneuten Plus bei Ausstellungsfläche, Besuchern, Ausstellern und einer deutlichen Internationalisierung ging die LogiMAT 2013, 11. Internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss, zu Ende. Vom 19. bis 21. Februar präsentierten 1.003 Aussteller (+ 9,1 Prozent gegenüber dem Rekordjahr 2012) aus 26 Ländern in Stuttgart die neuesten Produkt- und Lösungsangebote ihrer Branche.

Messe(r)Spitzen von Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung, Landesmesse Stuttgart GmbH.

Ende der Leitmessen in Deutschland?

Deutschland ist seit Jahrzehnten Marktführer in Sachen Messen und Weltleitmessen. Eine Position, die sich die Messegesellschaften in Zusammenarbeit mit ihren Partnern und Ausstellern mit großem Engagement und unter Einsatz hoher finanzieller Mittel erarbeitet haben. Geschuldet ist diese Marktführerschaft auch der Tatsache, dass die kommunalen Gesellschafter regelmäßig in ihre Messeplätze investiert und ihre Messethemen über Jahre hinweg konzeptionell optimiert haben. Außerdem beheimatet Deutschland – leicht zugänglich im Zentrum Europas – starke, global erfolgreich agierende und innovative Wirtschaftsunternehmen sowie einen gesunden und starken Klein- und Mittelstand.
Warum nun plötzlich gerade die Frankfurter Kollegen in der FAZ medial das „Ende der Leitmessen" heraufbeschwören, erschließt sich mir deshalb ehrlich gesagt nicht. Natürlich verschieben sich die Märkte, entstehen in einzelnen Branchen neue und starke Plattformen aufgrund eines großen und starken Heimmarktes (zum Beispiel in China), und auch Produktionsstandorte werden verlagert. Trotzdem kommen zu unseren starken und führenden Leitmessen in Deutschland und nahezu zu den meisten internationalen Messen immer mehr ausländische Aussteller und Besucher. Dies spricht nicht gegen, sondern für unseren (Industrie-)Standort, für die Innovationskraft unserer Unternehmen, für das Medium Messe in Deutschland und für seine Dienstleistungsqualität. Auch wenn das eine oder andere Messethema mal „schwächelt", weil seine Macher vielleicht die Veränderungen des jeweiligen Marktes oder die veränderten Bedürfnisse einer Branche zu spät (oder nicht) erkannt haben, ist dies noch lange kein Grund, das Ende der Leitmessen in Deutschland heraufzubeschwören.
Wir, die Messe Stuttgart, arbeiten jedenfalls weiter und intensiv daran, gemeinsam mit unseren Partnern und Ausstellern unsere Leitmessen – nationale wie internationale – konzeptionell anzupassen, weiterzuentwickeln und auszubauen. Und wo sinnvoll, tragen wir diese Themen auch ins Ausland, um neue Märkte zu erschließen und damit letztlich auch die „Heimmesse" zu stärken. Beste Beispiele dafür sind unsere führenden Fachmessen R+T, INTERVITIS INTERFRUCTA und AMB; aber auch eine Südback mit Ablegern in Istanbul und Ankara, eine Slow Food mit „Schwester" in der Schweiz oder eine CMT Stuttgart mit einem Ableger in Nanjing. Ich bin jedenfalls davon überzeugt, dass es auch in 20 Jahren noch Leitmessen in Deutschland geben wird.

Wenn Menschen zueinander kommen, um Neues zu erfahren und Meinungen auszutauschen, wenn Unternehmen einladen, um Produkte und Dienstleistungen vorzustellen – dann zählt das perfekte Zusammenspiel von Sprache, Bild und Licht. Wenn Sie Menschen perfekt erreichen wollen – dann sollten Sie auf einen Partner zählen, der Know-how, Erfahrung, Kreativität und Zuverlässigkeit mitbringt: uns.

Ihr Vertragspartner der Messe Stuttgart.

Deutschland

Lizenz Partner Deutschland

NEUMANN & MÜLLER
VERANSTALTUNGSTECHNIK

www.NeumannMueller.com

NEUMANN & MÜLLER
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Besucher und Aussteller der Messe Stuttgart achten verstärkt auch auf das werteorientierte Handeln des Unternehmens.

Wettbewerbsfaktor Werte

Modernste Hallen, Top-Infrastruktur, Spitzenservice sind für den Erfolg der Messe Stuttgart maßgeblich. Spielen immaterielle Werte da überhaupt eine Rolle?

„Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen." Das markige Zitat von Altkanzler Helmut Schmidt mag für Psychiatrie (und Politik) vielleicht zutreffend sein, im modernen Wirtschaftsleben gilt es definitiv nicht. Denn die „Visionen" eines Unternehmens – beispielsweise formuliert in einem verbindlichen Leitbild, wie es die Messe Stuttgart im Jahr 2003 erstmals veröffentlicht hat – sind wichtige Orientierungsmarken für Kunden, Gesellschafter, Servicepartner und Mitarbeiter.
„Ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen wie die Messe Stuttgart muss die Leitplanken seines Handelns offensiv nach innen und außen kommunizieren", beschreibt Bernd Autenrieth, Abteilungsleiter Unternehmensentwicklung, den Sinn eines Unternehmensleitbilds. „In der für jeden Interessenten auf unserer Internetseite zugänglichen Broschüre sagen wir deshalb klipp und klar, wer wir sind, wie wir uns als Unternehmen sehen und welche strategischen Ziele wir im Einzelnen verfolgen."

Leitbilder im Alltag leben

Für die Geschäftsführung der Messe lag es deshalb auf der Hand, dass dieses Leitbild nach dem Umzug ins neue, doppelt so große Messegelände aktualisiert werden musste. „Nach fünf Jahren Erfahrung auf den Fildern haben wir 2012 unsere Leitlinien überprüft und wo nötig überarbeitet", erklärt Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart. „Denn", so Kromer weiter, „Unternehmensleitbilder sind nur dann ein nützliches Handwerkszeug für den Umgang mit Kunden und Partnern, wenn sie sich sinnvoll in die betriebliche Praxis umsetzen lassen und im Unternehmen jeden Tag konkret gelebt werden."
Dass jeder neue Mitarbeiter der Messe Stuttgart im Rahmen der Grundschulung auch mit dem Leitbild seines Arbeitgebers vertraut gemacht wird, ist deshalb selbstverständlich. Und das aus gutem Grund: Ein im beruflichen Alltag praktiziertes Leitbild – beispiels-

Orientierungshilfe zu den Werten, der Vision und Mission der Messe Stuttgart.

Das Green Statement setzt Maßstäbe in Sachen Ökologie.

weise Transparenz – hat direkten Einfluss auf die Unternehmenskultur und damit letztlich auch auf den betriebswirtschaftlichen Erfolg.
Ein Paradebeispiel gelebter Transparenz beschreibt Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart: „Wir stellen unseren Kunden, Partnern, Verbänden und Multiplikatoren alle relevanten Daten und Fakten über Eigenveranstaltungen zur Verfügung. Alle Angaben sind von der FKM, der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen, zertifiziert." Gastveranstaltungen in der Messe Stuttgart – unter anderem die Intralogistikmesse LogiMAT oder die Composites Europe, Europäische Fachmesse und Forum für Verbundwerkstoffe, Technologie und Anwendungen – werden ebenfalls FKM-geprüft. „Messen sind gerade in Zeiten digitaler Informationsfluten die effizienteste Form des persönlichen Kundenkontakts für komplexe Produkte und Dienstleistungen", sagt Bleinroth. „Dazu sind zertifizierte Zahlen von zentraler Bedeutung, damit Aussteller und Besucher in der Lage sind, ihren Messeauftritt optimal vorzubereiten und zu verwerten. Dank der FKM-Zertifizierung unserer Veranstaltungen können unsere Kunden ihre Planungen auf eine verlässliche Grundlage stellen."
Das Erstellen der Kennzahlen erfolgt auf Basis einheitlicher Standards. Unabhängige Wirtschaftsprüfer testieren die strikte Einhaltung der Zertifizierungsrichtlinien.

„Ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen wie die Messe Stuttgart muss die Leitplanken seines Handelns offensiv kommunizieren."

Bernd Autenrieth, Abteilungsleiter Unternehmensentwicklung der Messe Stuttgart

Transparenz im Kundeninteresse

Veröffentlicht werden unter anderem Aussteller- und Besucherzahlen sowie Brutto- und Nettoflächen der auf freiwilliger Basis zur Zertifizierung gemeldeten Messen. Darüber hinaus enthalten die aktuell auf der FKM-Homepage, im FKM-Jahresbericht „Zertifizierte Messe- und Ausstellungsdaten" sowie auf der Online-Messedatenbank des Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (AUMA) einsehbaren Daten detaillierte Angaben zur Besucherherkunft und -qualität jeder gemeldeten Veranstaltung. „Aussteller und Besucher werden sich

Das neue Gelände der Messe Stuttgart setzte von Anfang an neue Maßstäbe für ein nachhaltiges Messe- und Kongresswesen.

heute nur dann für eine Messeteilnahme entscheiden, wenn sie sicher sein können, dass die Kennzahlen der Veranstaltung im Zeitablauf nach standardisierten Vorgaben erfasst wurden“, betont Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth. „Nur so ist beispielsweise eine objektive Wettbewerbsanalyse möglich. Unsere FKM-zertifizierten Veranstaltungen stehen deshalb für optimale Transparenz. Im Interesse unserer Kunden und Partner.“
Welchen konkreten Einfluss immaterielle Werte wie Transparenz oder Nachhaltigkeit auf den materiellen Erfolg haben können, belegt unter anderem auch das Engagement der Messe Stuttgart in Sachen Ökologie. „Im Wesentlichen haben wir bereits bei der Planung und beim Bau der neuen Messe auf den Fildern die heute gültigen und üblichen Nachhaltigkeitskriterien vorweggenommen“, betont Messe-Chef Kromer. „2010 konnten wir mit unserem Green Statement einen richtungsweisenden Standard für die Messe- und Kongressbranche sowie für unsere Kunden setzen.“ Nachhaltiges Handeln, so Kromer, sei in allen gesellschaftlichen Bereichen zu einem zentralen Thema geworden – und damit auch zu einem Entscheidungskriterium von Ausstellern für oder gegen einen Veranstaltungsort.

„Unsere FKM-zertifizierten Veranstaltungen stehen für optimale Transparenz. Im Interesse unserer Kunden und Partner.“

Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart

Unternehmerische Verantwortung

Auch aus diesem Grund haben sich die Messe Stuttgart und das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart Ende 2012 zu den Leitlinien der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen bekannt. Der vom Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. und German Convention Bureau ins Leben gerufene Branchenkodex „fairpflichtet“ bietet seinen Unterstützern praktische Orientierung, um ihrer unternehmerischen Verantwortung gerecht werden zu können. „Nach unserem Green Statement ist die Unterstützung von fairpflichtet für uns ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung“, erklärt Geschäftsführer Kromer. „Das Engagement der Messe Stuttgart ist dabei

Angenehm und ökologisch: Viel Tageslicht verringert auch den Energieverbrauch.

Nachhaltig: Servicepartner wie ARAMARK arbeiten nach ökologischen Kriterien.

zukunftsweisend. 34.000 Quadratmeter Sonnenkollektoren auf den Dächern produzieren Strom für 1.350 Vier-Personen-Haushalte pro Jahr, Niederschlagswasser wird über ein Retentionsbecken dem natürlichen Wasserkreislauf zurückgeführt." Für ihre Klimaanlage stelle die Messe Stuttgart nachts mit günstigem Strom Eis her, das tagsüber wieder zur Kühlung der Räume eingesetzt werde. „Und das sind lediglich drei konkrete Beispiele zum schonenden Einsatz von Ressourcen und zu einem umweltgerechten Verhalten im Zusammenhang mit unseren Veranstaltungen", betont Kromer. Dass sich wertorientiertes unternehmerisches Handeln auch in konkreten wirtschaftlichen Erfolgen widerspiegelt, belegen wohl nicht zuletzt die Rekordzahlen der Messe Stuttgart. 2012 erzielte man mit rund 129 Millionen Euro Gesamtertrag und einem zweistelligen Gewinn vor Steuern von rund 14 Millionen Euro das beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte (lesen Sie hierzu Seite 4). Ein weiterer Indikator sind beispielsweise Imageanalysen, welche die Messe Stuttgart in regelmäßigen Abständen in Stuttgart und der Region durchführen lässt. „Bei der letzten Analyse sahen 92 Prozent der Befragten – von denen rund 70 Prozent zu unseren Besuchern zählen – die Messe Stuttgart als wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Region", kennt Unternehmensentwickler Autenrieth die Ergebnisse. „Darüber hinaus wurde die Messe im Jahr 2012 als erfolgreicher und naturverbundener wahrgenommen als noch im Jahr 2008 anlässlich der letzten Umfrage."

Eine Außenwahrnehmung, die Messe-Chef Kromer auch auf das werteorientierte Handeln der Messe Stuttgart und ihrer Mitarbeiter zurückführt: „Menschen, und damit unsere Kunden, sind auf diesem Gebiet in den vergangenen Jahren deutlich sensibler geworden", weiß er aus vielen Gesprächen. „Sie achten auf die Übereinstimmung von Unternehmenswerten, dem Darüberreden und unserem konkreten Handeln. Insofern sind immaterielle Werte wichtige Wirtschaftsfaktoren. Aber nur, wenn man sie auch ehrlich lebt."

„Immaterielle Unternehmenswerte sind in der heutigen Zeit wichtige Wirtschaftsfaktoren. Aber nur, wenn man sie auch ehrlich lebt."

Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart

Fachkräftemangel, demografischer Wandel und Internationalisierung sind drei Herausforderungen für die Innovationsregion Stuttgart.

Die Zukunft aktiv mitgestalten

Das Land Baden-Württemberg und die Region Stuttgart sind EU-weit wichtige Innovationsmotoren. Was muss geschehen, dass dies auch künftig so bleibt?

Die Region Stuttgart und das Land Baden-Württemberg besitzen in Europa mit Abstand das größte Innovationspotenzial. Doch wie lässt sich der internationale Spitzenplatz in Zukunft sichern? Mit dieser Frage beschäftigte sich in der Messe Stuttgart die vierte Regionalkonferenz der bw-fairs, Dachmarke der neun Messegesellschaften in Baden-Württemberg zur gemeinsamen Vermarktung von Messen und Kongressen im In- und im Ausland. Die Veranstaltung fand unter der Schirmherrschaft des Finanz- und Wirtschaftsministeriums des Landes Baden-Württemberg, der Messe Stuttgart, der IHK Region Stuttgart und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart statt. Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, sieht den Fahrzeug- und Maschinenbau, die industriellen Schlüsselbranchen der Region, vor den größten Herausforderungen. „Der Klimawandel und der Wunsch nach nachhaltigen Mobilitätslösungen führen zu einer gestiegenen Bedeutung alternativer Antriebstechnologien“, sagte Rogg. Diesem Wandel begegne die Industrie durch Entwicklung neuer Produkte, für deren Erarbeitung sie mehr Ingenieure aus den Bereichen Maschinen- und Fahrzeugbau sowie Elektrotechnik benötige. An diesen Fachkräften herrsche aber bereits heute ein Mangel. „Wirtschaft, Wissenschaft und wirtschaftspolitisch Verantwortliche müssen deshalb intensiver in Netzwerken zusammenarbeiten, um den Herausforderungen gerecht werden zu können“, betonte Rogg. Dr. Michael

Die Messe Stuttgart bietet der exportorientierten Wirtschaft eine wichtige Plattform.

Drei Fragen an:

Georg Fichtner

Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart

1 Sie sind seit Februar 2013 neuer Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart. Gibt es thematische Schwerpunkte, die Ihnen „als Neuem" besonders am Herzen liegen?

Die Energiewende beschäftigt die Unternehmen, vor allem das vorgegebene Tempo, die Versorgungssicherheit und die Kosten. Ein sehr aktuelles Problem ist und bleibt in vielen Bereichen der Fachkräftemangel. Wir brauchen ausreichend Akademiker, aber noch viel mehr Fachleute mit einer dualen Ausbildung und Weiterbildungsabschlüssen. Dies gilt auch für konjunkturell schwächere Zeiten. Unsere Bildungspolitik muss auch der beruflichen Bildung ausreichend Raum geben. Dafür werde ich mich einsetzen. Weitere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Sicherung Sicherung der Innovationsfähigkeit, Steuerpolitik, Verkehr und Infrastruktur.

2 Wo liegen die besonderen Standortvorteile und – falls vorhanden – auch -hemmnisse in Stadt und Region?

Die Region Stuttgart ist der führende Industrie- und Innovationsstandort Deutschlands. Um das zu bleiben, müssen wir aber wieder mehr die kleinen und mittleren Betriebe beim Zugang zu neuen Technologien fördern. Der Ballungsraum Stuttgart hat die dritthöchste Kaufkraft nach Frankfurt und München. Kunden in aller Welt schätzen die Produkte und Dienstleistungen aus der Region Stuttgart. Kaum eine andere Metropolregion ist so exportstark wie die Region Stuttgart. Eine hoch innovative und dicht besiedelte Wirtschaftsregion ist auf qualifizierte Fachkräfte und eine funktionierende Infrastruktur angewiesen – und hier liegen sicher auch die großen Herausforderungen der Zukunft.

3 Welche Rolle spielt die Messe Stuttgart als Informationsplattform für Industrie und Mittelstand?

Besonders international bedeutende Messen verschaffen einer Region einen enormen Bekanntheitsgrad. Messen gehören zu den wichtigsten Kommunikationsinstrumenten der Unternehmen: Ein gut genutztes Messegelände verschafft den Unternehmen der Region ein Schaufenster. Dort können sie ihre Innovationen präsentieren, Geschäftskontakte knüpfen und neue Kunden gewinnen. Mit der Landesmesse am Stuttgarter Flughafen ist der Region ein deutlicher Sprung nach vorn gelungen.

Böhmer, Wirtschaftsforscher der Prognos AG, erläuterte die demografischen Herausforderungen für Baden-Württemberg. Bis 2015 sagte er dem Land einen Arbeitskräftemangel von rund 280.000 Erwerbstätigen voraus, die bis 2030 auf 500.000 Personen anwachsen werde. Der Schlüssel zum Schließen der Lücke liege laut Böhmer „in verstärkter Zuwanderung, höherer Erwerbs- und Bildungsbeteiligung, längeren Wochenarbeitszeiten und der Weiterbildung".

Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart, betonte die Bedeutung seines Unternehmens für die Internationalisierung des Mittelstands: „Mit jährlich rund 60 Veranstaltungen in Stuttgart bieten wir der stark exportorientierten mittelständischen Wirtschaft Baden-Württembergs ein Schaufenster zu den Weltmärkten. Auch im Ausland unterstützt die Messe Stuttgart die Unternehmen des Landes. Mit Tochtergesellschaften in der Türkei und China sowie unseren Aktivitäten in Russland erschließen wir in wichtigen Wachstumsregionen Ausstellern Zugänge zu neuen Absatzmärkten."

Offizieller Vertragspartner der Landesmesse Stuttgart

Manche tun alles, um unserem Ideenreichtum auf die Spur zu kommen.

IHR VORSPRUNG durch unsere Lösungen

. Elektrotechnik
. Kommunikations-, IT- und Netzwerklösungen
. Gefahrenmelde- und Sicherheitstechnik

ZIEGLER systemhaus gmbh

Hoppenlaustrasse 3-5 . 70174 Stuttgart
Tel. 0711/22 00 778-0 . info@ziegler-sh.de
www.ziegler-systemhaus.de

Stuttgarter Köpfe: Frank M. Orel (Fotograf)

Frank M. Orel, Fotograf

„Bodenständig international“

Man hat mich schon öfter gefragt: Was hält Sie eigentlich in Stuttgart? Wo ich als Fotograf im Prinzip doch in der ganzen Welt arbeiten und leben könnte. Stimmt. Im Lauf meines Berufslebens habe ich wirklich viel von unserem Planeten gesehen. Zum Beispiel in den Anfangsjahren, als wir mit Neckermann-Reisen viele Magazine produziert haben. Oder heute, wenn wir unter anderem für internationale Automobilhersteller oder Zulieferer deren Produkte an den tollsten Locations der Welt in Szene setzen. Aber vielleicht ist mir ja gerade deshalb der Gedanke wegzuziehen in den ganzen Jahrzehnten nie ernsthaft gekommen. Warum hätte ich Dependancen in London, New York oder Paris eröffnen sollen? Dort für eine gewisse Zeit zu arbeiten ist eine Sache, dort zu leben eine andere. Als gebürtiger Bad Cannstatter, Jahrgang 1948, bin ich trotz internationaler Klientel von Anfang an bewusst bodenständig geblieben. Mein Studio gibt es hier seit 40 Jahren. Erst im Stuttgarter Osten, heute im Stuttgarter Süden, in einer ehemaligen Heslacher Ziegelei, in der Nähe der Stuttgarter Wasserfälle (von denen selbst viele Stuttgarter nichts wissen).

Stuttgart ist eine große Stadt, aber keine Großstadt. Mittlerweile gibt es hier ein reichhaltiges kulturelles Angebot. Und es gibt jene Art von Lebensqualität, die mir mindestens genauso wichtig ist, die man sich für kein Geld der Welt woanders kaufen kann. Brezeln von meinem Lieblingsbäcker Bosch im Stuttgarter Westen zum Beispiel. Brezeln, die noch nach echtem Handwerk und nicht nach Massenproduktion schmecken. Gute, echte Dinge, die man heute leider immer öfter suchen muss. Wie manche Schönheiten Stuttgarts. Seine Häuser beispielsweise, die ich gerade für eine Publikation neu fotografiere. Mit moderner Technik, farblich verfremdet, auch, um den Blick aufs scheinbar Bekannte wieder zu schärfen. Dafür, dass die Staffeln zum Park der Villa Scheufelen wirken wie die am Montmartre in Paris. Oder, dass es in Stuttgart dank seiner Hanglage an manchen Stellen aussieht wie in den Straßen von San Francisco. Stuttgart ist für mich eine wunderschöne Stadt, trotz vieler Bausünden vor allem auch in den letzten Jahren. Mit wundervollen Ecken und Stimmungen zu jeder Jahreszeit. Eine Stadt, deren Substanz und Lebensqualität man unbedingt bewahren muss.

***Message*-Serie:** Stuttgarter Bars

Schwarz Weiß Bar

Wohin nach der Messe oder dem Kongress? In dieser Serie stellt Ihnen *Message* ausgesuchte Bars aus Stuttgart und der Region vor.

Knud Scheibelt liebt das Experiment. Deshalb sollten Gäste seiner Schwarz Weiß Bar auch nicht allein auf die Klassiker der Cocktailkultur setzen. Sie würden etwas Entscheidendes verpassen: Scheibelts Eigenkreationen, mit denen er schon auf Wettbewerben und als Bar-Chef im Ciba Mato zu begeistern wusste. Beispielsweise mit seinem Grapefruit Martini, einer raffinierten Mischung aus Grapefruitsaft, Wodka, Zitronensaft, Zuckersirup, Maraschino und Grapefruit-Bittersirup – das Ganze bedeckt mit einem Schaum aus Grapefruit und Aperol. Besondere Biere aus der Flasche, Wein/Champagner sowie ausgesuchte hochwertige Spirituosen hat Scheibelt aber auch im Programm.

Fantasievolle Cocktails, leiser Jazz: die Schwarz Weiss Bar in Stuttgart-Mitte.

Die Schwarz Weiß Bar ist eine Raucherbar – mit Zigarren und den dazu passenden Spirituosen. Beim musikalischen Background setzt der gelernte Hotelfachmann Scheibelt auf Jazz – leise, im Hintergrund, „um die Wohlfühlatmosphäre“ nicht zu zerstören.

Vor seiner Rückkehr nach Stuttgart war Scheibelt mehrere Jahre in England in der Nähe von London als Barmanager tätig, auch, um sich dort in Sachen Cocktails den letzten Schliff zu holen. Adresse: Wilhelmstraße 8A, 70182 Stuttgart, Öffnungszeiten: So. bis Do. 19 Uhr bis 3 Uhr, Fr., Sa. 19 Uhr bis 5 Uhr, Di. Ruhetag. Tel. 0176/88246664, www.schwarz-weiss-bar.de

Historisches Wahrzeichen von Ludwigsburg: das Residenzschloss im Zentrum der Stadt.

Potenziale und Projekte

Viele Kommunen im Großraum Stuttgart sind wichtige Wirtschaftsstandorte des Landes. *Message* stellt sie vor. In dieser Ausgabe: Ludwigsburg.

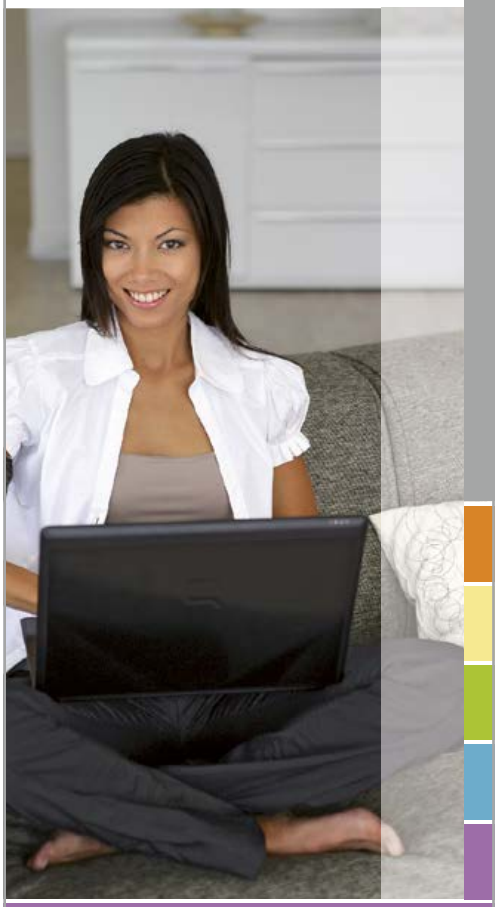
Barock und modern – Ludwigsburg ist beides zugleich. Im Zentrum der Stadt liegen die barocken Schlösser, allen voran das Residenzschloss; die Gartenschau „Blühendes Barock"; historische Alleen; die bekannte Porzellanmanufaktur; der mit Arkaden umsäumte Marktplatz und die weitläufigen ehemaligen Kasernenbauten. Alles zusammen gibt dem Anfang des 18. Jahrhunderts als Garnisonstadt gegründeten Ludwigsburg seinen Charakter.

Das moderne Ludwigsburg ist nicht weniger attraktiv. Inmitten einer der wirtschaftsstärksten Regionen Europas gelegen, ist es Sitz vieler namhafter Unternehmen: Automobilzulieferer wie Borg Warner BERU Systems, Getrag, Mann+Hummel, Maschinenbaufirmen wie Gleason-Pfauter, Finanzdienstleister, Softwareentwickler sowie Film- und Medienunternehmen. Außerdem siedeln sich in der Weststadt seit Längerem Firmen aus den Zukunftsfeldern Energieeffizienz und „Green Industry" an.

Als führender Film- und Medienstandort in der Region Stuttgart mit erfolgreichen Firmen aus den Bereichen Film, Postproduktion, Werbung, Eventmarketing, Musik, Druck- und Verlagswesen hat Ludwigsburg längst einen sehr guten Ruf. Begonnen hat diese Entwicklung mit der Gründung der Filmakademie Baden-Württemberg im Jahr 1991. Sieben Jahre später entstand das Film- und Medienzentrum, in dem neben etablierten Firmen auf 2.500 Quadratmetern auch ein Gründerzentrum errichtet wurde. Über das Stadtgebiet verteilt gibt es drei Mediennetzwerke, die in historischen Gebäuden teilweise eng zusammenarbeiten.

BorgWarner BERU Systems, Spezialist für Zündungstechnik, Dieselkaltstarttechnologie, Elektronik und Sensorik, ist einer von mehreren Autozulieferern in Ludwigsburg.

Die clevere Alternative



Ihr Zuhause während des Messeaufenthalts in Stuttgart.

Hotelapartments mit Küchenzeile, reichhaltigem Frühstücksbuffet und Hotelservice zum günstigen Preis.

Nur 7 km vom neuen Messegelände und dem Stuttgart-Airport entfernt.

STEINENBRONN
RESIDENZ
APARTMENTHOTEL

Tel. 0049(0)7157-7360
www.residenz-hotel.de

member of
The LIVING HOTELS

MESSE-KALENDER

04.–05.05. | azubi- & studientage and more
Die Messe für Bildung und Karriere

04.–05.05. | COSMETICA Stuttgart

04.–05.05. | GUT zu FUSS

05.–07.05. | GTM Germany Travel Mart
Größter Incoming-Workshop für das Reiseland Deutschland

14.–17.05. | Control
Int. Fachmesse für Qualitätssicherung

04.–05.06. | OFFICE-MANAGEMENT.de
Fachmesse für Sekretariat & Management-Assistenz

04.–06.06. | Engine Expo
Int. Fachmesse für Motorenkonstruktion, -technik und -komponenten, Prüfverfahren und Entwicklung

04.–06.06. | Vehicle Dynamics Expo
Int. Fachmesse und Konferenz für Fahrzeugdynamik und Komponenten

04.–06.06. | Global Automotive Components and Suppliers Expo

04.–06.06. | Automotive Testing Expo
Europas führende Fachmesse für Test-, Prüf- und Entwicklungsverfahren in der Automobilindustrie

04.–06.06. | Automotive Interiors Expo
Int. Messe für Design, Entwicklung und Herstellung von Fahrzeuginnenräumen

05.06. | Engine of the Year Awards

11.–12.09. | ECR-Tag 2013
Produkte. Prozesse. Profile.

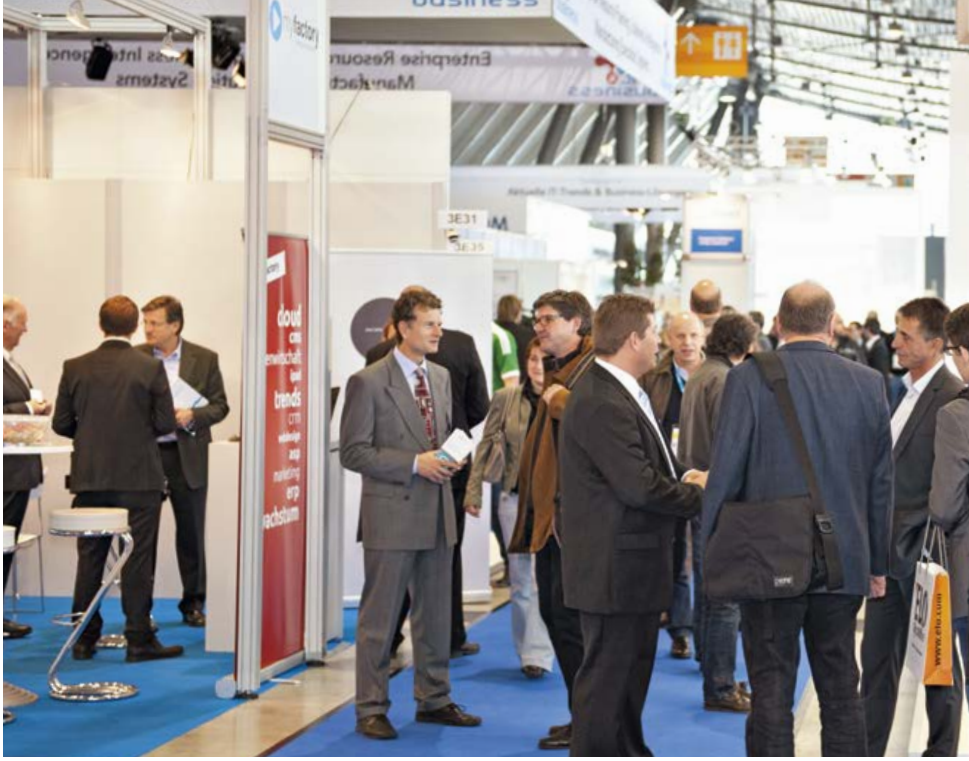
17.–19.09. | HYBRID Expo
Messe für hybride Werkstoffe, Bauteile und Technologie

17.–19.09. | COMPOSITES EUROPE
8. Europäische Fachmesse & Forum für Verbundwerkstoffe, Technologie und Anwendungen

24.–26.09. | IT & Business
Fachmesse für IT-Solutions

24.–26.09. | DMS EXPO
Leitmesse für Enterprise Content Management

24.–26.09. | CRM-expo
Leitmesse für Kundenbeziehungsmanagement



Attraktiver Dreierpack: Künftig findet die CRM-expo, Leitmesse für Kundenbeziehungsmanagement, parallel zu IT & Business und DMS EXPO in Stuttgart statt.

Drei auf einen Streich

Drei IT-Events zeitgleich unter einem Dach: Die Messe Stuttgart bietet Ausstellern und Fachbesuchern sinnvolle Synergieeffekte.

Aller guten Dinge sind drei: Künftig findet die CRM-expo, Leitmesse für Kundenbeziehungsmanagement, parallel zu IT & Business und DMS EXPO in der Messe Stuttgart statt – unter dem gemeinsamen Motto „Where IT works“, in diesem Jahr vom 24. bis 26. September. Zusammen mit den anderen Kernbereichen Enterprise Resource Planning (ERP) auf der IT & Business sowie Enterprise Content Management (ECM) und Output Management im Rahmen der DMS EXPO bildet der Messeverbund damit jetzt die wichtigsten Aspekte der Business-IT ab. „Die CRM-expo als eigenständige Veranstaltung rundet unser Portfolio in diesem Marktsegment perfekt ab und beschert Ausstellern wie Fachbesuchern sinnvolle Synergieeffekte“, fasst Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart, die Pluspunkte des neuen IT-Trios zusammen.
Alle Partner, die IT & Business und DMS EXPO seit Jahren als fachliche und ideelle Träger unterstützen, bewerten den Schritt zur Zusammenführung ebenfalls positiv. „IT & Business und DMS EXPO sind die bedeutendsten Fachmessen für professionelle IT-Anwender im Herbst“, erklärt BITKOM-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder. „Mit der zeitgleichen CRM-expo wird das Angebot, vor allem für IT-Verantwortliche aus dem Mittelstand, noch interessanter.“

Über Systemgrenzen hinweg

Auch Claus Oetter, stellvertretender Geschäftsführer des VDMA Fachverband Software, betont die Vorteile der neuen Dreierlösung: „Durch den Umzug der CRM-expo nach Stuttgart können wir dort nun auch Customer Relationship Management als integralen Bestandteil der gesamten IT-Bebauung den Besuchern präsentieren. Die Zusammenführung unter dem gemeinsamen Slogan ‚Where IT works‘ ist genau der richtige Weg. Ich erwarte für Besucher und Aussteller eine ganz neue Qualität durch die Präsentation über Systemgrenzen hinweg.“

Die deutsche IT-Branche sieht das Jahr 2013 optimistisch. Laut dem Branchenverband BITKOM erwarten rund 78 Prozent der Unternehmen steigende Umsätze.

Petra Greiffenhagen, Vorstandsvorsitzende des VOI – Verband Organisations- und Informationssysteme e. V., erklärt: „CRM-Lösungen zählen zu den wichtigsten Kernsegmenten erfolgreicher Unternehmens-IT. Von daher ist die Integration der CRM-expo in den Messeverbund folgerichtig. Synergieeffekte zwischen CRM-Lösungen und Lösungen aus anderen Segmenten, beispielsweise dem Enterprise Content Management, lassen sich so noch intensiver als bislang abbilden."

Besucher mit Mehrfachinteresse

In der Tat liegen die Synergien auf der Hand. Drei IT-Messen zeitgleich unter einem Dach bieten den Besuchern ein größeres Angebotsspektrum und einen umfangreicheren fachlichen Austausch im Rahmenprogramm. Das reichhaltige Vortragsprogramm, das IT & Business, DMS EXPO und CRM-expo auszeichnete, wird beibehalten. Zielgruppe aller drei Veranstaltungen sind die kaufmännischen Entscheider und IT-Verantwortlichen von Unternehmen. Die Aussteller profitieren ebenfalls von Besuchern mit Mehrfachinteressen. Dies belegt eine Besucherbefragung während der IT & Business und DMS EXPO aus dem Jahr 2012.
Insgesamt sieht die deutsche IT-Branche das Jahr 2013 optimistisch. Das geht aus der aktuellen Konjunkturumfrage des Hightech-Verbands BITKOM hervor. 78 Prozent der Unternehmen erwarten für 2013 steigende Umsätze, nur sieben Prozent einen Umsatzrückgang. Damit verbinden sich auch gute Nachrichten für den Arbeitsmarkt. Mehr als jedes zweite Unternehmen (57 Prozent) will im Lauf des Jahres Personal einstellen, nicht einmal jedes zehnte (neun Prozent) befürchtet einen Stellenabbau. Auch BITKOM-Präsident Prof. Dieter Kempf rechnet mit einem sehr guten IT-Jahr. Getragen wird diese Zuversicht vor allem durch bessere Geschäfte mit Dienstleistern und der Industrie.

MESSE-TICKER

12.–20.01. | CMT

Die Stuttgarter CMT hat trotz winterlicher Witterungsbedingungen die Erwartungen erfüllt. Insgesamt kamen rund 211.000 Besucher zur weltweit größten Urlaubsmesse für Endverbraucher. Die 1.931 Aussteller aus 89 Ländern sowie über 350 Regionen und Städten waren nahezu ausnahmslos mit dem Verlauf der Traditionsveranstaltung zufrieden. Auch von Besucherseite gab es Bestnoten für die Information und Beratung an den Ständen.

25.–27.01. | MEDIZIN

Knapp 8.000 Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Studenten kamen zu MEDIZIN und TheraPro nach Stuttgart. Die MEDIZIN lag mit 148 Ausstellern leicht über Vorjahresniveau; die TheraPro überzeugte bei ihrer Premiere mit knapp 60 Ausstellern.

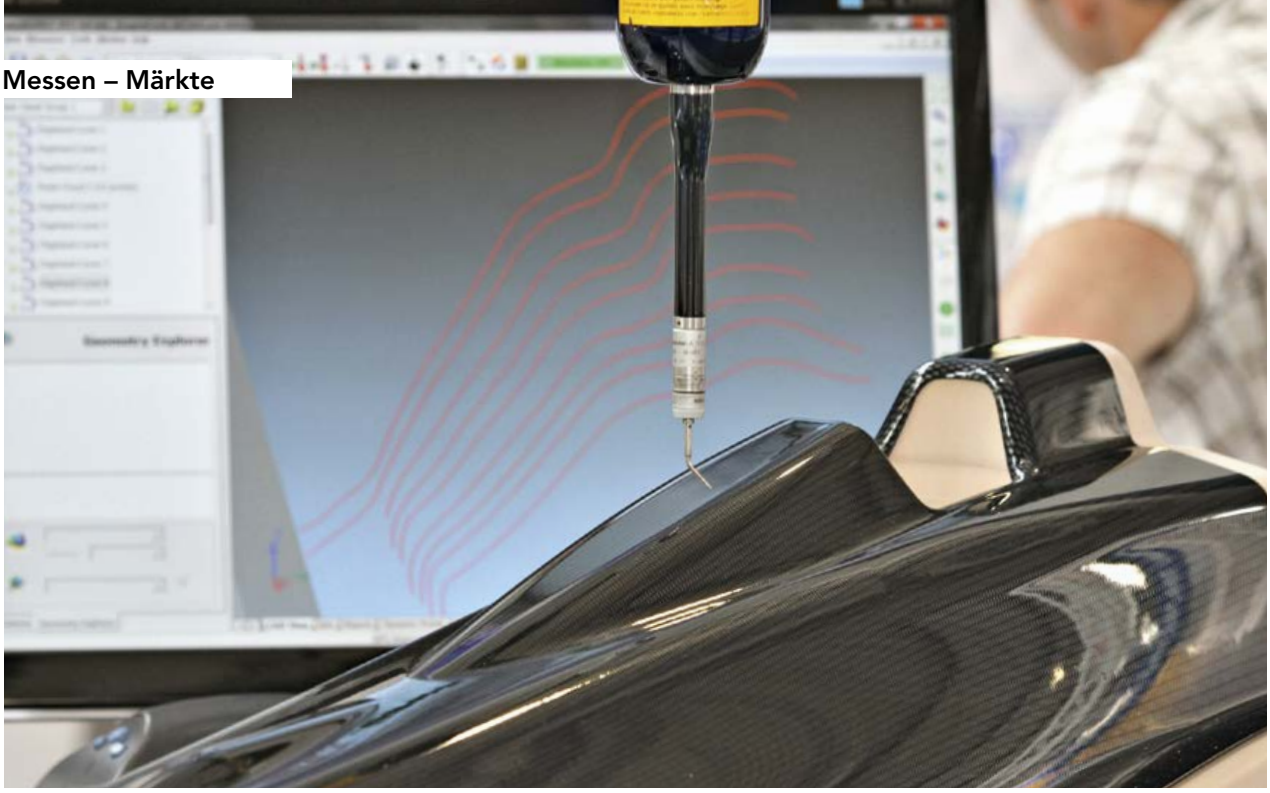
07.–10.03. | Retro Classics

Die 13. Stuttgarter Automobilmesse Retro Classics fand zum sechsten Mal im Messegelände beim Flughafen statt und ging mit einem Rekordergebnis zu Ende. Mit rund 77.000 Besuchern wurde das ausgezeichnete Ergebnis des Vorjahres um fast 20 Prozent übertroffen.

Full House auf der Stuttgarter CMT.

20.–22.03. | eltefa

Die eltefa konnte mit knapp 23.000 Fachbesuchern ihre Position als stärkste Regionalmesse für Elektrotechnik und Elektronik erneut ausbauen. 461 in- und ausländische Aussteller zeigten in Stuttgart auf 42.000 Quadratmetern ihre Produkte und Dienstleistungen.

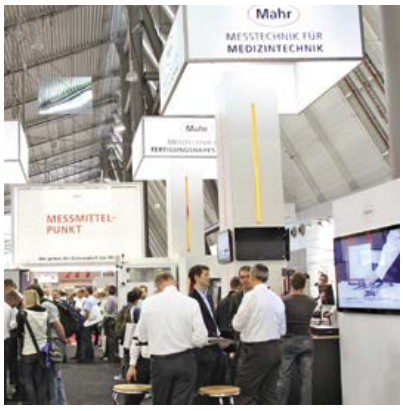


Aufgrund der steigenden Automatisierung nimmt die Bedeutung von Qualitätssicherungssystemen in Industrieländern ständig zu.

Control: Qualitätssicherung pur

Fokussierung auf das Kerngeschäft: Dank dieser Philosophie füllt die Control von Messeveranstalter Paul E. Schall auch 2013 die Stuttgarter Messehallen.

Mit rund 900 Ausstellern aus mehr als 30 Nationen und einer Ausstellungsfläche von 55.000 Quadratmetern setzt die Control, Internationale Fachmesse für Qualitätssicherung, vom 14. bis 17. Mai 2013 in der Messe Stuttgart wieder Maßstäbe. Zu den zukunftsweisenden Trendthemen zählen in diesem Jahr unter anderem die Qualitätssicherung (QS) in der Medizintechnik, Mess- und Prüftechnik für den Leichtbau sowie die verstärkte Anwendung von Bildverarbeitungs- und Visionssystemen. Eine zentrale Rolle spielt darüber hinaus die Automatisierung in der Qualitätssicherung und die dadurch mögliche Darstellung der Qualitätssicherung als Wertschöpfungsprozess.



Zur Control kamen im vergangenen Jahr rund 25.000 Fachbesucher nach Stuttgart.

Zunehmendes Interesse an QS

Mit diesen und weiteren Themen hebt sich die Weltleitmesse für Qualitätssicherung von ähnlichen Fachmessen ab. „Die besitzen eher einen polytechnischen Charakter und möchten sich neben verschiedenen Produktions-, Automatisierungs-, Sensorik- und Antriebstechnik-Themen halt auch mit dem Label Qualitätssicherung schmücken, erläutert Paul E. Schall, Veranstalter der Control, den Unterschied aus seiner Sicht. „Bei der Control sieht das genau umgekehrt aus."
Aufmerksame Beobachter der Branche registrieren den jährlich deutlich steigenden Automatisierungsgrad und sehen ihn als Indikator für die zunehmende Bedeutung der Qualitätssicherung in etablierten und aufstrebenden Industrieländern. „Die steigenden Ansprüche der Kunden in Schwellenländern nach mehr Funktionalität und Qualität führen dazu, dass sich auch die Produzenten in den Niedriglohnländern verstärkt um die Qualitätssicherung bemühen müssen, wenn sie auf Dauer am globalen Markt Erfolg haben wollen", weiß Schall. „Andererseits haben die Produzenten und Zulieferer in den Hochlohnländern längst erkannt, dass sie mit einem hohen Automatisierungsgrad und der damit einhergehenden gleichbleibend hohen Qualität immer Chancen haben und mit hochwertigen Produkten an allen Märkten bestehen können."
Für die Aussteller der Control sind beide Entwicklungen positiv, denn zu den aktuellen QS-Kunden kommen immer mehr neue Interessenten aus Niedriglohnländern hinzu. Ein steigendes Interesse, das sich auch in den Fachbesucherzahlen der Control widerspiegelt: Zur letztjährigen Veranstaltung kamen rund 25.000 QS-Profis aus 88 Ländern in die Messe Stuttgart.

Fachdental Stuttgart 2013:

Erfolgsgeschichte

Die Fachdental Südwest findet am 11. und 12. Oktober 2013 in der Messe Stuttgart statt; die Fachdental Leipzig geht ihr als regionale Dentalmesse am 6. und 7. September 2013 voraus. Beide Fachevents veranstaltet die Messe Stuttgart seit über 20 Jahren erfolgreich gemeinsam mit den Dental-Depots. „Die Termine sind mit der LDF GmbH, dem Veranstalter der Infotage Dental-Fachhandel, abgestimmt, sodass es nicht zu Terminüberschneidungen kommt“, erklärt Jürgen Thiele, Sprecher der Dental-Depots.

Dental digital: In modernen Zahnarztpraxen hält die digitale Bilddarstellung Einzug.

Wichtige regionale Fachmessen

Die Fachdental Leipzig und die Fachdental Südwest sind für die Branche seit vielen Jahren die wichtigsten regionalen Dentalveranstaltungen in Deutschland. Dies zeigen nicht nur die steigenden Besucherzahlen im letzten Jahr, sondern auch die vorliegenden Ausstelleranmeldungen für das laufende Jahr. „Die Fachdental Südwest und die Fachdental Leipzig sind fast komplett ausgebucht. Es stehen nur noch wenige Standplätze für Aussteller zur Verfügung“, freut sich Andreas Wiesinger, zuständiger Bereichsleiter der Messe Stuttgart.

„Marktführer aus der Industrie und den Dental-Depots sind bereits angemeldet“, kennt Wiesinger den Buchungsstand. „Dies beweist, dass wir die Erfolgsgeschichte beider Fachdental-Veranstaltungen auch dieses Jahr weiterschreiben können.“

BILDUNGSSTADT / ERHOLUNGSSTADT / ERFOLGSSTADT / FLUGHAFENSTADT / FREIZEITSTADT / MESSESTADT / SPORTSTADT

MESSE Leinfelden-Echterdingen STADT

Wenn Sie zur Neuen Messe Stuttgart kommen, sind Sie schon in Leinfelden-Echterdingen. Und hier finden Sie selbstverständlich auch alles andere, was eine Messestadt ausmacht: Hotels, Restaurants, Kultur, Natur, Sport, Erholung ... mehr Info unter www.welcomecity.de

Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.

Ein Erfolgsgeheimnis der Stuttgarter Urlaubsmesse CMT sind die Sonderschauen für Golf, Wellness, Fahrrad- und Kreuzfahrtreisen.

Special Interest mit eigenem Profil

Publikumsmessen haben gute Zukunftschancen. Die Messe Stuttgart zeigt wie.

Soziodemografischer Wandel, Multichannel-Shopping, Informations- und Zeitstress: Das Umfeld für erfolgreiche Publikumsmessen ist schwieriger geworden. Zu diesem Ergebnis kommt die aktuelle Studie „Perspektiven, Potenziale und Positionierung von Publikumsmessen“ des AUMA Ausstellungs- und Messe-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft e.V. Die Studie ist ein Forschungsprojekt, an dem auch die Messe Stuttgart im Rahmen des AUMA-Arbeitskreises Messetransparenz aktiv beteiligt ist. Bernd Autenrieth, Abteilungsleiter Unternehmensentwicklung der Messe, bringt das Ergebnis auf den Punkt: „Veranstalter müssen die spezifischen Qualitäten des Mediums Messe noch stärker als bisher herausarbeiten – in enger Kooperation mit den Ausstellern und in genauer Kenntnis der Bedürfnisse ihrer Besucher.“

Special-Interest-Messe pur: Auf der Retro Classics dreht sich alles um Oldtimer.

Bewusste Einzelmarkenstrategie

Die in der AUMA-Studie nachzulesenden Schlüsseltrends für erfolgreiche Publikumsmessen sind in Stuttgart vielfach längst Standard. „Allgemeine Verbrauchermessen haben‘s schwer. Special-Interest-Messen mit punktgenauem Profil gehört die Zukunft“, erläutert Guido von Vacano, Bereichsleiter Lifestyle & Freizeit, eine zentrale Leitlinie seiner Arbeit. „Die CMT, weltweit größte Urlaubsmesse für Endverbraucher, oder die Oldtimermesse Retro Classics sind per se Special-Interest-Events“, nennt er zwei Klassiker des Stuttgarter Portfolios. „Bei unseren anderen Publikumsmessen im Frühjahr und den Veranstaltungen des Stuttgarter MesseHerbst verfolgen wir auch eine bewusste Einzelmarkenstrategie.“ Heißt konkret: Die Dachmarke „MesseHerbst“ besteht aus zehn einzelnen Messen, die mit eigenem Marketing und individuellen Messewelten exakt auf ihre Zielgruppen ausgerichtet sind. In Zeiten schwindender nationaler Schranken wird die eigene Region für viele Menschen als Identitätsstifter immer wichtiger. Auch diesen Trend hat man in Stuttgart früh erkannt. Zum Beispiel mit dem „Markt des Guten Geschmacks – die Slow Food Messe“, bei der Regionalität Programm ist. „Bei anderen Publikumsmessen beziehen wir unter anderem Vereine oder die örtliche Wirtschaft aktiv ins Messegeschehen mit ein“, erklärt von Vacano. „Auf der GARTEN sind Obst- und Gartenbauvereine mit Ständen vor Ort. Während der Familie & Heim präsentieren sich Unternehmen aus der Messenachbarschaft auf der Wirtschaftsoase Leinfelden-Echterdingen. Nur so kann man heute mit Publikumsmessen Erfolg haben.“ Und die von der AUMA-Studie geforderte Wohlfühlatmosphäre gibt es in den lichten Messehallen auf den Fildern sowieso.

hotel geno ★★★S

Tagungszentrum des BWGV

...wo tagen leben heißt!

TOP 250 GERMANY DIE BESTEN TAGUNGS HOTELS DEUTSCHLAND

Certified Conference Hotel

Certified Business Hotel

Hotel GENO -
Tagungszentrum des BWGV

Steckfeldstraße 2
70599 Stuttgart

Fon: +49 711 45 81-0
Fax: +49 711 45 81-3209

www.hotel-geno.de
hotel.stuttgart@bwgv-hotel.de

Das Tagungszentrum des BWGV in Stuttgart, Mitglied der TOP 250 Tagungshotels, besticht vor Allem durch seine zentrale Lage: Sowohl das Messe- und Kongressgelände, als auch der Flughafen liegen in unmittelbarer Nähe. Die Innenstadt Stuttgarts kann in etwa 20 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Direkte Anbindung an die A8 und die B27 sorgen für angenehm kurze Wege im Minutenbereich.

- zentral und doch im Grünen
- 24 großzügige, klimatisierte Veranstaltungsräume mit Tageslicht für max. 200 Personen
- modernste Tagungstechnik, kostenfreies WLAN
- 145 komfortable Gästezimmer
- kostenfreie Parkplätze
- eine leichte Wellfoodküche mit regionalen Köstlichkeiten
- ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- eine persönliche Betreuung für Ihre erfolgreiche Veranstaltung

☑ Wir sind ein Certified Conference Hotel. Bei uns tagen Sie mit Auszeichnung!

---

balladins SUPERIOR
Hotel Sindelfingen

• Ihr Messe Wohnort

Nur 15 min von der Neuen Messe entfernt

**** balladins SUPERIOR Hotel Sindelfingen

- 135 geräumige Zimmer, davon 18 Deluxe Studios mit Klimaanlage
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Bar & Restaurant
- kostenfreie Benutzung unserer Sauna und des Fitnessraumes
- kostenfreie Benutzung der Hoteltiefgarage
- kostenfreies W-Lan

Calwer Straße 16-18, 71063 Sindelfingen
Tel.: + 49 (0) 7031 933-0
Fax.: + 49 (0) 7031 933-100
Internet: www.balladins-hotels.com
E-Mail: sindelfingen@balladins-hotels.com

ERIKSON HOTEL

★ ★ ★ ★

Lernen Sie ein privat geführtes Businesshotel kennen und genießen Sie den liebevollen und persönlichen Service

- Nur 17 km vom Messegelände entfernt
- S-Bahn-Station direkt vor dem Hotel
- 92 komfortable Zimmer
- Parkplätze im Hotel vorhanden
- 6 klimatisierte Tagungsräume mit einer Kapazität für bis zu 110 Personen
- Kostenfreies W-Lan im ganzen Haus
- Hervorragende schwäbische Gastronomie

Cateringservice an Ihrem Messestand

www.erikson.de **info@erikson.de** Hanns-Martin-Schleyer-Straße 8 · D-71063 Sindelfingen Tel.: +49 (0)7031 / 935 - 0

Verbundbauteile werden in wichtigen Industriebranchen immer häufiger eingesetzt.

Wachstumsmarkt CFK

Auf der Stuttgarter COMPOSITES EUROPE 2013 dreht sich alles um innovative Verbundwerkstoffe.

Wie erfolgreich und effektiv die Verbundwerkstoff-Branche aktuell arbeitet, beweist sie auf der COMPOSITES EUROPE, europäische Fachmesse und Forum für Verbundwerkstoffe, Technologie und Anwendungen. In diesem Jahr findet die Veranstaltung der Reed Exhibitions Deutschland GmbH vom 17. bis 19. September in der Messe Stuttgart statt. Zeitgleich feiert die neue HYBRID Expo ihre Premiere auf dem Stuttgarter Messegelände (lesen Sie hierzu Seite 26).

Differenzierter Europamarkt

Die Composites-Industrie entwickelt sich immer mehr zur Schlüsselbranche. Trotz global steigender Nachfrage zeigt sich der europäische Markt aber derzeit differenziert. Die Marktentwicklung für Glasfaserverstärkte Kunststoffe, kurz GFK, folgt relativ eng der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Dies belegt unter anderem der gegen Ende 2012 veröffentlichte Marktbericht des deutschen Branchenverbands AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e. V.
Das stärkste Wachstum der GFK-Produktion in Europa im Jahr 2012 gab es in Deutschland, in Großbritannien sowie in einzelnen osteuropäischen Ländern. „Im Vergleich zu anderen starken Absatz- und Anwendermärkten von Composites konnte Deutschland im vergangenen Jahr ein gutes Wachstum verzeichnen“, erklärt AVK-Geschäftsführer Dr. Elmar Witten.
Eine erheblich größere Nachfrage erwarten Experten für Carbonfaserverstärkte Kunststoffe (CFK), die derzeit allerdings erst bis zu zwei Prozent am gesamten Composites-Markt ausmachen. „Das weltweite Produktionsvolumen von hochfesten CFK-Bauteilen wird bis 2020 um 17 Prozent jährlich wachsen“, erläutert Ralph Lässig, Partner von Roland Berger Strategy Consultants, ein Ergebnis der Studie „Serienproduktion von hochfesten Faserverbundbauteilen – Perspektiven für den deutschen Maschinen- und Anlagenbau“ von Roland Berger Strategy Consultants und dem VDMA-Forum Composite Technology.

Starke Nachfrage nach CFK

„Schon heute werden in wichtigen Industriebranchen wie Automotive, Luftfahrt und Windenergie große Mengen endlosfaserverstärkter Verbundbauteile eingesetzt“, weiß Lässig. „Durch die zunehmende Bedeutung von Leichtbau in verschiedenen Industriebereichen wird die Nachfrage nach diesen Produkten in den kommenden Jahren stark wachsen, vorausgesetzt, die Herstellungskosten sinken.“ Experten erwarten, dass genau dies der Fall sein wird. Sie gehen dabei von einer Kostenersparnis von rund 30 Prozent aus.

Drucken mit uns ist
WELLNESS
bei der Arbeit!

- Sie lehnen sich beruhigt zurück, genießen unseren Service mit dem besten Ergebnis und einem guten Gefühl.

SV
Druck + Medien

SV Druck + Medien GmbH & Co. KG
Wasserwiesen 42
72336 Balingen

Telefon 07433 9893-0
www.sv-druckmedien.de

ProzessStandard Offsetdruck 09 ISO 12647 zertifiziert bis 14
PEFC

Der GTM Germany Travel Mart ist die Einkaufsmesse für den Deutschlandtourismus.

Forum für Reiseprofis

Im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart treffen sich deutsche und internationale Reisebranche.

Vom 5. bis 7. Mai 2013 richtet die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart gemeinsam mit der Stuttgart-Marketing GmbH den 39. GTM Germany Travel Mart aus. Der GTM ist ein hochkarätig besetztes Forum, auf dem deutsche Anbieter mit den entscheidenden Einkäufern der internationalen Reisebranche zusammentreffen, und damit die bedeutendste internationale Einkaufsmesse für den Deutschlandtourismus überhaupt. Die Veranstalter erwarten 2013 rund 1.300 Teilnehmer aus rund 45 Ländern. Die effiziente Ein- und Verkaufsplattform präsentiert die neuesten News und Trends im Deutschland-Tourismus auch ausgewählten internationalen Medienvertretern, deren Berichterstattung dem deutschen Reisemarkt zusätzliche Impulse geben soll.

R+T Turkey 2013:

Erfolgreiche Messepremiere

Mit der R+T Turkey 2013 startet die Messe Stuttgart den vierten Auslandssatelliten der erfolgreichen Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz. Die neue Fachmesse findet vom 7. bis 10. November erstmals im CNR Expo – Istanbul Expo Center statt. Dort treffen sich künftig im zweijährigen Turnus die wichtigsten Unternehmen der avisierten Branchen.
„Bei vielen internationalen Unternehmen steht die R+T Turkey auf der Marketingagenda“, weiß Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart GmbH. „Die meisten türkischen Key Player haben sich ebenfalls angemeldet. Die vorgesehene Fläche ist damit schon so gut wie ausgebucht. Aufgrund der bereits über 4.500 verkauften Quadratmeter erwägen wir ernsthaft eine Erweiterung.“

Mit der R+T Turkey will die Messe Stuttgart auch den türkischen Markt erobern.

Organisiert wird die R+T Turkey von einer Tochtergesellschaft der Messe Stuttgart, der Messe Stuttgart Ares Istanbul, die unter anderem auch für die Austragung der führenden Fachmesse des Bäcker- und Konditorenhandwerks im eurasischen Raum, der IBATECH Istanbul, verantwortlich zeichnet. Zeitgleich zur Premiere der R+T Turkey 2013 findet im CNR Expo – Istanbul Expo Center die internationale Leitmesse für Teppiche und Bodenbeläge DOMOTEX Middle East statt.

Gute Geschäfte macht man nur in besten Lagen.

5 Minuten zur Messe.
5 Minuten zum Flughafen.

Neu. Erfrischend anders.
Und so erfolgreich wie Sie!

Das neue Airport-Messe-Hotel in Stuttgart-Filderstadt.

- Kostenloses W-LAN
- kostenloses Parken
- Flat-TV
- Zimmersafes
- gratis Kaffee & Tee im Zimmer
- und ein Frühstück, das Sie den Tag so richtig genießen lässt.

Business Rooms
for Business People

AM Hotel
Stuttgart/Filderstadt

Airport-Messe-Hotel Stuttgart
Industriestrasse 9
70794 Filderstadt
Tel. 07158/70 97 97-0
Fax 07158/70 97 97-99
info@airport-messe-hotel.de
www.airport-messe-hotel.de

Bestnoten von Gastveranstaltern

Messe Stuttgart und ICS Internationales Congresscenter Stuttgart sind spitze.

Aussteller, Besucher und Veranstalter bescheinigen dem Geschäftsbereich „Gastveranstaltungen" (Bild: Motek) Topserviceleistungen.

Im vergangenen Jahr fanden auf der Messe Stuttgart und im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart zusätzlich zu den 45 Eigenveranstaltungen 22 Gastmessen sowie zahlreiche Fachkongresse und Firmenveranstaltungen statt – von Produktpräsentationen über Hauptversammlungen bis hin zu Firmenjubiläen: ein wichtiger Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg des Standorts.

Hervorragende Leistungen

Dass die Messe Stuttgart dabei ihre Gastveranstalter und deren Gäste vor allem mit dem gebotenen Service, der Verkehrsanbindung und der Architektur beeindruckt hat, belegt die aktuelle Kundenbefragung 2012 des Geschäftsbereichs Gastveranstaltungen.
Von der detaillierten Planung bis zur erfolgreichen Durchführung unterstützen die 19 Mitarbeiter des Bereichs die Organisatoren von Gastmessen, Kongressen und Firmenveranstaltungen mit umfassendem Service und erfüllen von Anfang an individuelle Wünsche und Anforderungen, ob in der Vorbereitung oder vor Ort. Dies wird von den Kunden mit Bestnoten honoriert: 95 Prozent der Kunden bestätigen, dass sie zufrieden oder sogar sehr zufrieden sind. 92 Prozent würden das Gelände am Flughafen Stuttgart jederzeit weiterempfehlen. „Wir sind stolz darauf, dass unser Service den Ansprüchen und Bedürfnissen unserer Kunden so gut gerecht wird", sagt Stefan Lohnert, Bereichsleiter Gastveranstaltungen. „Die Zahlen spiegeln die hervorragende Leistung wider, die das Team erbringt – und sind Ansporn für uns, diesen Weg weiterzugehen."
Auch das Ergebnis stimmt: Alle Befragten sind mit dem Ablauf ihrer Veranstaltung zufrieden oder sogar sehr zufrieden. 97 Prozent können sich vorstellen, erneut eine Veranstaltung auf der Messe Stuttgart oder im ICS durchzuführen. Und auch die Besucher der Gastveranstaltungen waren zufrieden oder sehr zufrieden. Und zwar zu 100 Prozent!

AMB 2014:

Fulminanter Auftakt für Messeklassiker

Schon wenige Wochen nach dem Start der Ausstellerregistrierung Anfang März 2013 lagen über 200 Anmeldungen für die AMB 2014 vor; darunter zahlreiche Marktführer. „Ein fulminanter Auftakt für die Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung, die vom 16. bis 20. November nächsten Jahres stattfinden wird", freut sich Gunnar Mey, Projektleiter Präzisionswerkzeuge und Peripherie der AMB. Zur bislang besten AMB 2012 kamen 1.344 Aussteller und über 88.100 Besucher in die komplett ausgebuchten Messehallen auf den Fildern.

Die AMB belegt alle zwei Jahre die komplette Messe Stuttgart.

Perfekter Auftritt

Die GUT zu FUSS Stuttgart widmet sich einer Branche mit Zukunftspotenzial.

Am 4. und 5. Mai 2013 geht die GUT zu FUSS Stuttgart, veranstaltet von der KOSMETIK international Messe GmbH, in die zweite Runde. Auf der Fachmesse speziell für Podologen und Fußpfleger können sich Besucher in einer eigenen Messehalle bei zahlreichen ausstellende Firmen und Marken über die neuesten Produkte und Dienstleistungen aus ihrem Fach informieren.

Fachforen für Fußprofis

Ein weiterer Anziehungspunkt ist das umfangreiche, modular aufgebaute Kongressprogramm mit teilweise zertifizierten Fachvorträgen von renommierten Brancheninsidern mit jeder Menge Hintergrundwissen. Exklusive Workshops in kleinem Kreis von maximal zehn Teilnehmern gewährleisten darüber hinaus effektives Lernen und Arbeiten zum direkten Nachmachen und Umsetzen in der Praxis. Ein informatives und kostenloses Programm mit praktischen Behandlungsvorführungen rund ums Thema Fuß erwartet Fachbesucher am gleichnamigen „Aktionspunkt" – Gelegenheit zum Austausch unter Kollegen und Fachleuten inklusive.
Das gute Ergebnis der letztjährigen GUT zu FUSS Stuttgart belegt: Fußpflege und Podologie sind Branchensegmente mit Zukunftspotenzial. Alle Altersgruppen der Bevölkerung legen zunehmend Wert auf gesunde und gepflegte Füße. Zeitgleich zur GUT zu FUSS Stuttgart findet auf den Fildern die Beauty-Messe COSMETICA Stuttgart statt.

Exklusive Workshops im kleinen Kreis sind eine Besonderheit der GUT zu FUSS in Stuttgart.

VISION 2014:

Neuer Turnus

Die VISION wechselt mit sofortiger Wirkung in einen Zweijahresturnus. Damit findet die nächste Weltleitmesse der Bildverarbeitungsbranche vom 4. bis 6. November 2014 im L-Bank-Forum (Halle 1) statt. „Die VISION kommt dem Wunsch vieler Aussteller entgegen. Sie möchten Fachbesuchern ein echtes Innovationsfeuerwerk bieten. Der neue Turnus bietet hierfür die beste Voraussetzung", sagt Patrick Schwarzkopf, Leiter der VDMA Fachabteilung Industrielle Bildverarbeitung, die fachlicher und ideeller Träger der VISION ist.

Die Weltleitmesse VISION findet wieder im Jahr 2014 statt.

www.mevis.tv

Miet- und Veranstaltungsservice
Beschallung
Planung
Konferenz- und Medienräume
Videokonferenz
Broadcast
Videoüberwachung
Reparaturservice

*With a little help from my friends**

Sie möchten eine Veranstaltung gänzlich ohne Stress durchführen? Wir planen und organisieren den gesamten Ablauf nach Ihren Wünschen. In unserem umfangreichen Mietpark finden Sie alles für Ihr Event: Beschallungsanlagen, Broadcast-Equipment, Video- und Computertechnik sowie Daten-Projektoren und Flachdisplays in allen Größen.

Gerne übernehmen wir für Sie auch den Auf- und Abbau der Geräte und betreuen bei Bedarf ebenso die Veranstaltung vor Ort – alles ohne Stress.

* Während die BEATLES im Jahre 1967 den Titel „With a little help from my friends" nicht als Single veröffentlichten, schafften es gleich drei Coverversionen auf den ersten Platz der britischen Hitparade.

mevis.tv
Innovative Medienlösungen
Servicepartner der Landesmesse

mevis.tv GmbH · Blumenstraße 40–42 · 70182 Stuttgart · E-Mail: messe@mevis.tv
Telefon: +49 (0) 711 / 2142 - 165 · Telefax: +49 (0) 711 / 2142 - 249

HOTEL UNGER
STUTTGART

GARNI

Im Herzen der Stadt

günstige Verkehrsanbindung

eigene Hotelgarage

Gourmet-Frühstücks-Buffet

S-Bahn zur Messe

Business-Zimmer mit Internet-Zugang

Klimaanlage

Hotel Unger
Kronenstraße 17
70173 Stuttgart
Telefon: (0711) 20 99-0
Telefax: (0711) 20 99-100
E-Mail: info@hotel-unger.de

www.hotel-unger.de

Glasfaserverstärktes Aluminium (Glare) wird großflächig beim neuen Airbus 380 verbaut.

Materialien mit Zukunft

Hybride Werkstoffe sind aus der Automotive-, Luft- und Raumfahrtindustrie nicht mehr wegzudenken. Auf der neuen HYBRID Expo stehen sie im Zentrum.

Hybride: Der Laie kennt den Begriff meist aus der Automobilindustrie. Er spielt aber auch im Zukunftsmarkt Leichtbau eine zentrale Rolle. Hybride Werkstoffe – wie beispielsweise „Glare“, glasfaserverstärktes Aluminium, das speziell für den Flugzeugbau entwickelt wurde – verbinden unterschiedliche Materialeigenschaften, wie Kunststoff, Keramik, Composites und Metall, und nutzen die kombinierten Vorteile der jeweiligen Stoffe.
Hauptabnehmer von Hybridbauteilen sind die Automobil- und Elektronikindustrie sowie die Luft- und Raumfahrt. Beispiel „Glare“: Hier liegt der Vorteil gegenüber Aluminium – bislang Standardwerkstoff im Flugzeugbau – beispielsweise in einem besseren Durchbrand- und Einschlagverhalten. Außerdem besitzt der Hybridwerkstoff einen weiteren Pluspunkt gegenüber Aluminium. Risse werden durch die enthaltenen Glasfaserschichten quasi „überbrückt“. Vorteil: Die Rissgeschwindigkeit nimmt mit zunehmender Risslänge ab, während diese bei Aluminium stark zunimmt. „Glare“ wird deshalb unter anderem großflächig beim Airbus A380 verbaut.

Hybride Werkstoffe stehen im Zentrum der neuen Materialmesse HYBRID Expo, die Reed Exhibitions Deutschland vom 17. bis 19. September 2013 erstmals in Stuttgart veranstaltet. „Mit der neuen HYBRID Expo bieten wir der Industrie eine weitere leistungsstarke Messe in einem Zukunftsmarkt an, die ideal zu unserer bereits bestehenden Materialmesse COMPOSITES EUROPE passt, die zeitgleich am Standort Stuttgart stattfindet“, erläutert Hans-Joachim Erbel, Geschäftsführer der Reed Exhibitions Deutschland GmbH, die Synergien.
Analog zur COMPOSITES EUROPE steht auch bei der Stuttgarter HYBRID Expo die gesamte Fertigungs- und Wertschöpfungskette im Mittelpunkt: von der Materialforschung und Technologie über Fertigungs- und Verarbeitungsverfahren, Maschinen, Anlagen und Werkzeuge bis hin zum fertigen Bauteil. Zur Erstveranstaltung der HYBRID Expo erwartet Reed Exhibitions circa 150 Aussteller und rund 6.000 Besucher. Insgesamt stehen in der Halle C 2 der Messe Stuttgart 5.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung.

HYBRiD Expo
Materials, Technology & Components

Stuttgart-Marketing/Regio Stuttgart:

Das Spitzenergebnis halten

Der Tourismusboom in Stuttgart und der Region ist ungebrochen. Mit 3.115.768 Übernachtungen in der Landeshauptstadt und 7.446.552 Übernachtungen in der Region wurde 2012 das bislang beste Ergebnis für den Tourismus in der Gesamtregion erzielt. Die Übernachtungszahlen des Jahres 2011 konnten um 7,4 Prozent übertroffen werden. „Das herausragende Ergebnis ist unter anderem auf ein erfolgreiches Zusammenspiel von exzellentem Messe- und Kongressangebot und der verstärkten Ansprache freizeitorientierter Gäste zurückzuführen“, freut sich Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH/Regio Stuttgart-Marketing und Tourismus GmbH. „Als Ziel für 2013 haben wir uns gesetzt, dieses überdurchschnittliche Niveau zu halten.“ Zu den wichtigen Events zählen, neben Klassikern wie dem Cannstatter Volksfest und der jazz-open stuttgart auch der 39. GTM Germany Travel Mart für Touristiker aus aller Welt und die offiziellen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit.

Vehicle Dynamics Expo 2013:

Dynamische Entwicklungen

Die Vehicle Dynamics Expo 2013, Europas einzige internationale Fachmesse für Technologie, Komponenten, Entwicklungs- und Abstimmungstools im Bereich der Fahrzeugdynamik, ist das Schaufenster ihrer Branche. Bei den Ausstellern handelt es sich um wichtige Komponentenzulieferer der Automobilindustrie sowie um Entwicklungs- und Prüfunternehmen. Die Besucher der von UKIP Media & Events Ltd. vom 4. bis 6. Juni 2013 veranstalteten Messe sind unter anderem Mitarbeiter in Fahrzeugdynamik-Entwicklungsteams von Automobilherstellern und von Zulieferunternehmen. Im Gegensatz zu Publikumsmessen oder allgemeinen Kfz-Fachmessen dient die Vehicle Dynamics Expo dazu, OEMs und führende Unternehmen aus dem Fahrzeugdynamiksegment zusammenzubringen.

Auf der Vehicle Dynamics Expo treffen sich Entwicklungsteams von führenden Fahrzeugherstellern und Zulieferunternehmen.

bluepool
messen + events

Partnerschaft heißt für uns, immer alles zu geben.

[Denn wir lassen Ihre Ideen Wirklichkeit werden.]

Profitieren Sie vom Know-how eines starken Teams. Denn je kompetenter Ihr Partner, desto überzeugender und unverwechselbarer Ihr Auftritt. Unsere Spezialisten aus den unterschiedlichsten Bereichen unterstützen Sie bei Ihren Projekten persönlich, individuell und zielorientiert. Von der Beratung über die Planung bis hin zur erfolgreichen Realisierung. Und wenn Sie es wünschen – sogar darüber hinaus!

Sie möchten mehr über uns als Partner erfahren?
Informieren Sie sich unter www.bluepool.de/partnerschaft und stellen Sie dort Ihre persönliche Anfrage.
Überzeugen Sie sich von bluepool – Ihrem starken Partner!

[Setzen Sie auf ein starkes Team!]

www.bluepool.de/partnerschaft

Messe-Menschen: „Kennen Sie eigentlich ...?"

Martina Bühl

Man nehme: eine gehörige Portion Lebenserfahrung, reichlich diplomatisches Geschick im Umgang mit Menschen, dazu eine ordentliche Prise positive Lebenseinstellung und – last but not least – viel rheinischen Humor. Martina Bühl, Projektassistentin im Stuttgart Messe Service (SMS), entspricht genau dieser Mischung und ist damit auf ihrem Posten eine Idealbesetzung. „Ich hab das geborene Dienstleisterherz", lacht die gebürtige Düsseldorferin. „Schließlich bin ich außerhalb meines Messejobs ja auch Kundin und weiß, wie ich gern behandelt werden möchte."
Den engsten Kontakt mit Kunden, in diesem speziellen Fall mit Besuchern, hat die gelernte Bürokauffrau beim Beschwerdemanagement. „Nach 17 Jahren im Messewesen weiß man zwar, was einen da im Normalfall so erwartet", sagt Bühl. „Trotzdem, oder gerade deshalb, muss man jedes Problem ernst nehmen und für alle Beteiligten nach der besten Lösung suchen." Direkte Besucheranfragen, beispielsweise zu Öffnungszeiten oder Eintrittspreisen, gehören im Rahmen des Besucherservices genauso zu Bühls Aufgabenbereich wie die Planung von Hostesseneinsätzen, das Beantragen von Genehmigungen jeder einzelnen Messe beim Amt für öffentliche Ordnung, die Zusammenarbeit mit den kirchlichen Diensten auf dem Messegelände und vieles andere mehr. Zusätzlich unterstützt Bühl ihre SMS-Kollegen beim Ausstellerservice, beispielsweise bei der Eingangsbestellbearbeitung oder – während des Aufbaus, Abbaus und im Lauf einer Messe – im Servicecenter vor Ort, wo sie dringende Bestellungen sofort an die zuständigen Teams der Messe oder Messevertragspartner weiterleitet. Eine wichtige Schnittstellenfunktion. „Da kann es auch mal vorkommen, dass jemand zwölf Stunden vor Messebeginn bei uns ein komplettes Standpaket bestellt, weil es sein Kollege im Vorfeld schlicht vergessen hat", beschreibt Bühl einen Extremfall. „Auch das machen wir dann möglich. Wer das Messewesen kennt, weiß: Irgendwie geht alles, wenn man das Wohl des Kunden immer im Auge hat." Und wenn einen wie Bühl „der Messevirus voll erwischt hat". Angesteckt hat sie sich vor 17 Jahren bei der Messe Düsseldorf, seit Januar 2002 ist sie jetzt bei der Messe Stuttgart im Messeservice tätig – und ein Ende der „Erkrankung" ist gottlob nicht in Sicht.
In ihrer Freizeit genießt Martina Bühl – wen wundert's – die Ruhe, bekocht (asiatisch und mediterran) Mann und drei erwachsene Kinder. Und sie singt seit 15 Jahren englische Popsongs von Abba bis Robbie Williams zu reinen Musik-Playbacks. Richtig professionell vor Publikum, zum Beispiel auf Hochzeiten von Kollegen oder auf der Messeweihnachtsfeier.

EMV 2013:

EMV 2013 schließt mit Erfolg bei Fachmesse und Workshops

Nach drei erfolgreichen Messetagen kann für die EMV 2013, Internationale Fachmesse mit Workshops für Elektromagnetische Verträglichkeit, eine positive Bilanz gezogen werden: Über 2.600 Fachbesucher informierten sich vom 5. bis 7. März bei 113 Ausstellern über die neuesten Entwicklungen und Trends im Bereich elektromagnetische Verträglichkeit. Die begleitenden 39 Workshops konnten mit rund 1.000 Buchungen ebenfalls einen Erfolg verzeichnen. Das Interesse der Teilnehmer lag neben Grundlagenworkshops vor allem auf spezifischen Themen wie der Elektromobilität.

Über 2.600 Fachbesucher kamen zur EMV 2013 in die Messe Stuttgart.

Auch auf der Ausstellungsfläche wurde der Elektromobilität mit der Sonderaktionsfläche „e-Mobility Special" besondere Aufmerksamkeit zuteil. Gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Unternehmen präsentierte EMC Test NRW die neuesten Entwicklungen und den aktuellen Stand rund um die elektromagnetische Verträglichkeit von Elektrofahrzeugen und deren Infrastruktur. Besonders aktuelle und sensible EMV-Themen wurden in Impulsvorträgen präsentiert. Anhand von Exponaten, wie beispielsweise eines Elektrofahrzeugs, -fahrrads oder eines -gokarts wurden Zusammenhänge, Problem- und Fragestellungen anschaulich erläutert. Die Aussteller zeigten sich von den Ergebnissen auf der EMV 2013 überaus zufrieden: „Über 350 Kontakte auf dem Messestand, ein Tutorial mit 33 Teilnehmern und hochinteressanten Diskussionen zum Thema EMV-gerechtes Schaltreglerdesign: Die EMV bietet uns eine sehr gute Möglichkeit in der Elektronikbranche zu netzwerken", zog Stefan Klein von Würth Elektronik eiSOS Bilanz.
Ähnlich positiv äußerte sich beispielsweise Oliver Kalme, Vertriebsleiter der RST GmbH in Wallenhorst: „Wir waren zum ersten Mal als Aussteller auf der EMV vertreten und sind von der guten Resonanz und der Qualität der Besucher und Gespräche beeindruckt. Mit Sicherheit werden wir auf der nächsten EMV in Stuttgart dabei sein." Veranstaltet wird die EMV, Internationale Fachmesse mit Workshops für Elektromagnetische Verträglichkeit, von der Mesago Messe Frankfurt GmbH.

International Engine of the Year Awards 2013:

Die besten Motoren der Welt

Normalerweise gibt es Auszeichnungen für „komplette“ Autos. Bei den International Engine of the Year Awards (IEOTYA) stehen dagegen die Leistungen der Motorenentwickler im Fokus der Fachwelt.Verliehen wird die prestigeträchtige und einflussreiche Auszeichnung traditionell „live“ am zweiten Tag der Stuttgarter Fachmesse Engine Expo (5. Juni 2013), veranstaltet von UKIP Media & Events Ltd. Sie zählt zu den begehrtesten Awards der Automobilbranche und wird von den Gewinnern häufig für TV- und Werbekampagnen verwendet. Zur Verleihung der Auszeichnungen finden sich hochrangige Führungskräfte aus der Automobilindustrie, VIPs und Journalisten aus der ganzen Welt in der Messe Stuttgart ein. Für die Aussteller der zeitgleich stattfindenden AutomotiveFachmessen eine ideale Möglichkeit, direkte Kontakte zu einigen der einflussreichsten Personen der Branche zu knüpfen. Gewählt werden die Sieger von 76 Motorjournalisten aus 35 Ländern. Für eine möglichst gute Platzierung spielen unter anderem Fahrbarkeit, Laufkruhe, Effizienz und Umweltverträglichkeit eine zentrale Rolle. Verliehen werden die Awards in unterschiedlichen Hubraumklassen sowie in den Kategorien „Green Engine of the Year“, „Best Performance Engine“ und „Best New Engine of the Year“. Mit der prestigeträchtigen Auszeichnung „International Engine of the Year 2012“ durfte sich im vergangenen Jahr der 1.0-Liter-EcoBoost-Benzinmotor von Ford schmücken, der beispielsweise im Ford Focus 1.0 Eco-Boost verbaut wird. Der sparsame, abgasarme und dennoch leistungsstarke Dreizylinder bekam von den internationalen Fachjournalisten das Prädikat „Bemerkenswert“. Darüber hinaus gewann er auch noch in der Klasse unter 1,0 Liter Hubraum sowie in der Kategorie „Best New Engine of the Year“.

Motoren-Oscar: Der International Engine of the Year Award wird in Stuttgart verliehen.

Für mich gemacht

B&B HOTELS

In den B&B Hotels Stuttgart-City und Stuttgart-Vaihingen genießen Sie frisches Design und zahlreiche kostenfreie Extras, die Ihren Aufenthalt zu einem günstigen Erlebnis machen. Ob vor oder nach der Messe, ob geschäftlich oder privat – ein B&B Hotel ist immer dort, wo Sie gerne hinmöchten.

B&B Hotel Stuttgart-City
Siemensstraße 58 · 70469 Stuttgart
0711 62767-0 stuttgart-city@hotelbb.com

B&B Hotel Stuttgart-Vaihingen
Schockenriedstraße 33 · 70565 Stuttgart
0711 22095-0 stuttgart-vaihingen@hotelbb.com

www.hotelbb.de

Die Halle 9 der Messe Stuttgart heißt seit Ende 2012 Alfred Kärcher Halle. Die Marketingpartnerschaft hat eine Laufzeit von zehn Jahren.

Neue Marketingpartnerschaft

Messe Stuttgart und Alfred Kärcher GmbH & Co. KG binden sich für zehn Jahre.

Seit Ende 2012 trägt die 10.500 Quadratmeter große Halle 9 der Messe Stuttgart den Namen Alfred Kärcher Halle. Die Marketingpartnerschaft zwischen der Landesmesse Stuttgart GmbH und dem schwäbischen Weltmarktführer für Reinigungssysteme, der Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, hat eine Laufzeit von zehn Jahren. Sie ermöglicht es dem 1935 in Stuttgart/Bad Cannstatt gegründeten Unternehmen unter anderem, sich den jährlich rund 1,27 Millionen Messebesuchern und über 20.600 Ausstellern mit Schriftzug und Firmenlogo an der Alfred Kärcher Halle (Halle 9) zu präsentieren.

Das schwäbische Familienunternehmen Kärcher beschäftigt in 60 Ländern knapp 9.700 Mitarbeiter in 100 Gesellschaften.

„Mit Kärcher haben wir erneut einen namhaften Marketingpartner aus der Reihe jener Unternehmen gewinnen können, die Baden-Württemberg zum Vorzeigestandort in Deutschland gemacht haben“, begrüßt Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart, die Übernahme der Namensrechte durch den schwäbischen Mittelständler. „Unsere beiden Unternehmen stehen für Innovationskraft und Zukunftsthemen. Die Messe Stuttgart als Veranstalter führender Technologie-, Industrie- und Publikumsmessen; die Firma Kärcher als weltweit führender Hersteller von Reinigungssystemen.“ Hartmut Jenner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, betont ebenfalls die Vorteile des Marketingbündnisses: „Die Messe Stuttgart ist eine wichtige Drehscheibe für die exportstarke Wirtschaft Baden-Württembergs. Diese Plattform nutzen wir für die Präsentation unseres Namens und unserer Innovationen. Darüber hinaus werden wir in der Alfred Kärcher Halle eigene Events abhalten.“

Das Familienunternehmen Kärcher ist weltweit führender Anbieter für Reinigungstechnik und bietet mit Hochdruckreinigern, Saugern und Dampfreinigern, Pumpen für Haus und Garten, Kehr- und Scheuersaugmaschinen, Kfz-Waschanlagen, Reinigungsmitteln, Trockeneis-Strahlgeräten, Trink- und Abwasseraufbereitungsanlagen und Wasserspendern innovative Problemlösungen an. Sie umfassen aufeinander abgestimmte Produkte, Reinigungsmittel und Zubehöre sowie Beratung und Service.

In der ganzen Welt zu Hause

Kärcher beschäftigt in 60 Ländern 9.676 Mitarbeiter in 100 Gesellschaften. Für eine lückenlose Versorgung der Kunden auf der ganzen Welt sorgen mehr als 50.000 Servicestellen. Innovation ist für das Unternehmen der wichtigste Wachstumsfaktor: Etwa 87 Prozent aller Produkte sind fünf Jahre alt oder jünger. In den Entwicklungszentren des Reinigungsgeräteherstellers arbeiten mehr als 650 Ingenieure und Techniker an der Konstruktion neuer Problemlösungen.

Messen und Ausstellungen 2013–2014

SCHALL
MESSEN FÜR MÄRKTE

2013

12. Control Italy
Internationale Fachmesse
für Qualitätssicherung
21.–23.03.2013 **Messe Parma / Italien**

12. Motek Italy
Internationale Fachmesse für
Produktions- und Montageautomatisierung
21.–23.03.2013 **Messe Parma / Italien**

Faszination Modelltech
Internationale Messe für
Flugmodelle, Cars & Trucks
22.–24.03.2013 **Messe Sinsheim**

15. Agri Historica
Traktoren – Teilemarkt – Vorführungen
20.+21.04.2013 **Messe Sinsheim**

27. Control
Internationale Fachmesse
für Qualitätssicherung
14.–17.05.2013 **Messe Stuttgart**

4. Control China
Internationale Fachmesse
für Qualitätssicherung
20.–22.08.2013 **SNIEC Shanghai / China**

32. Motek
Internationale Fachmesse für
Produktions- und Montageautomatisierung
07.–10.10.2013 **Messe Stuttgart**

7. Bondexpo
Internationale Fachmesse
für Klebtechnologie
07.–10.10.2013 **Messe Stuttgart**

6. Microsys
Technologiepark für Mikro-
und Nanotechnologie
07.–10.10.2013 **Messe Stuttgart**

19. Druck+Form
Internationale Fachmesse
für die grafische Industrie
09.–12.10.2013 **Messe Sinsheim**

12. Faszination Modellbau FRIEDRICHSHAFEN
Ausstellung für Modellbahnen und Modellsport
01.–03.11.2013 **Messe Friedrichshafen**

11. Blechexpo
Internationale Fachmesse
für Blechbearbeitung
05.–08.11.2013 **Messe Stuttgart**

2014

4. Schweisstec
Internationale Fachmesse
für Fügetechnologie
05.–08.11.2013 **Messe Stuttgart**

1. Coilex
Technologiepark für elektronische
Komponenten in der Produktion
05.–08.11.2013 **Messe Stuttgart**

18. Echtdampf-Hallentreffen
Ausstellung – Fahrbetrieb – Verkauf
10.–12.01.2014 **Messe Karlsruhe**

Faszination Modellbahn
Internationale Messe für Modell-
eisenbahnen, Specials & Zubehör
07.–09.03.2014 **Messe Sinsheim**

28. Control
Internationale Fachmesse
für Qualitätssicherung
06.–09.05.2014 **Messe Stuttgart**

12. Optatec
Internationale Fachmesse für optische Technologien,
Komponenten und Systeme
20.–22.05.2014 **Messegelände Frankfurt / M.**

4. Stanztec
Fachmesse
für Stanztechnik
03.–05.06.2014 **CongressCentrum Pforzheim**

33. Motek
Internationale Fachmesse für
Produktions- und Montageautomatisierung
06.–09.10.2014 **Messe Stuttgart**

8. Bondexpo
Internationale Fachmesse
für Klebtechnologie
06.–09.10.2014 **Messe Stuttgart**

7. Microsys
Technologiepark für Mikro-
und Nanotechnologie
06.–09.10.2014 **Messe Stuttgart**

23. Fakuma
Internationale Fachmesse
für Kunststoffverarbeitung
14.–18.10.2014 **Messe Friedrichshafen**

30. Modellbahn
Internationale Modellbahn-Ausstellung
20.–23.11.2014 **Messegelände Köln**

P. E. Schall GmbH & Co. KG
Gustav-Werner-Straße 6 · D-72636 Frickenhausen
T +49 (0)7025 9206-0 · F +49 (0)7025 9206-620
info@schall-messen.de · www.schall-messen.de

Messe Sinsheim GmbH
Neulandstraße 27 · D-74889 Sinsheim
T +49 (0)7261 689-0 · F +49 (0)7261 689-220
info@messe-sinsheim.de · www.messe-sinsheim.de

Die DMS EXPO, Messe für digitales Dokumentenmanagement, ist eine von drei Fachveranstaltungen zum Thema Unternehmenssoftware.

Digitale Prozesse

DMS EXPO bildet als Leitmesse für Enterprise Content Management gesamte Informationslogistik ab.

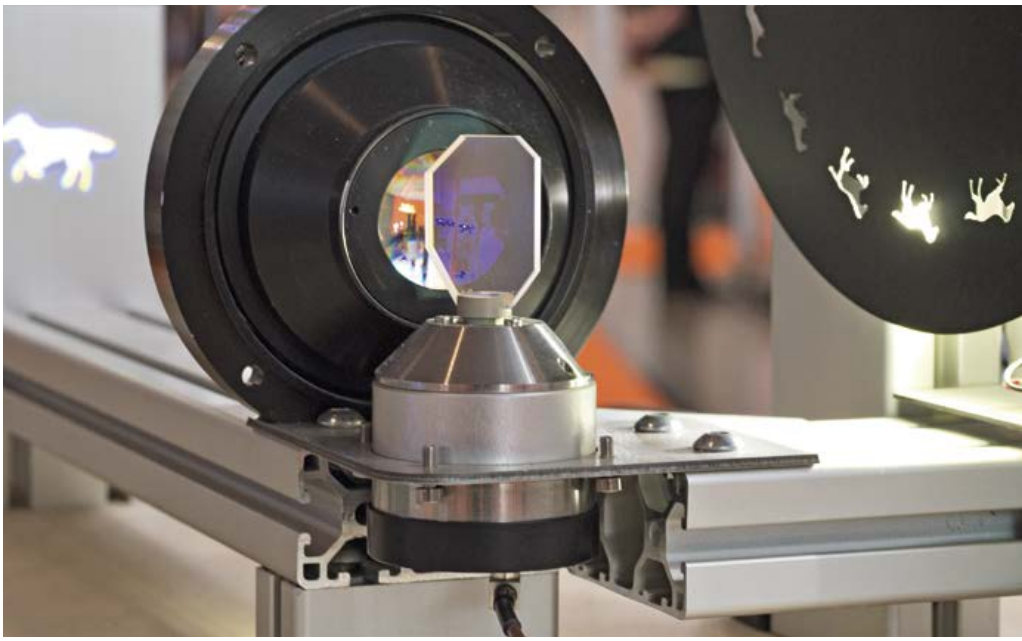
Abkürzungen, die meisten in Englisch, sind in der Computerbranche Standard. Beispiel DMS EXPO: Auf der Stuttgarter Fachmesse dreht sich vom 24. bis 26.09.2013 alles um digitales Dokumentenmanagement, kurz DMS, um Business Process Management (BPM) und Output Management bis hin zu elektronischem Briefversand und Langzeitarchivierung. Unter dem Claim „Where IT works" bildet die DMS EXPO zusammen mit der parallel stattfindenden IT & Business, Fachmesse für IT-Solutions, und der neuen CRM-expo, Leitmesse für Kundenbeziehungsmanagement, das gesamte Spektrum der Unternehmenssoftware ab (lesen Sie hierzu auch Seite 16-17).

Social Media meets DMS

Zu den Toptrends zählt 2013 „Mobile Government". Immer mehr öffentliche Verwaltungen in Deutschland investieren in diesen Bereich. Dem „Branchenkompass 2012 Public Services" von Steria Mummert Consulting und dem F.A.Z.-Institut zufolge, haben bereits 42 Prozent der befragten Entscheider aus Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen zahlreiche Vorhaben für die Entwicklung von Smartphone-Anwendungen angestoßen.
Weit oben auf der Agenda steht auch die Einbindung von Social Media in DMS-Prozesse. Plattformen wie Wikis oder soziale Netzwerke bieten viele wertvolle Informationen. Virtuelle Akten enthalten damit nicht nur Dokumente, sondern auch Inhalte aus Kollaborations- und Wissensplattformen. Beispiel: die Einbeziehung von Social Media beim Beschwerdemanagement. Unternehmen analysieren verstärkt Inhalte aus Twitter und Facebook, um auf diesem Weg ein Gesamtbild der Kundeneinstellung zur Produkt- und Servicequalität zu erhalten.

LASYS: Mehrwert ohne Terminstress

Neuer Termin Ende Juni gewährleistet sinnvolle Synergien mit UKIP-Automotive-Messen.



Modernste Lasertechnologie zählt in vielen Industriezweigen heute bereits zum Standard.

Die LASYS 2014, Internationale Fachmesse für Laser-Materialbearbeitung, findet entgegen ersten Ankündigungen vom 24. bis 26. Juni statt – und damit drei Wochen später als ursprünglich geplant. Hintergrund ist die Terminverschiebung der Automotive-Messen Engine Expo, Vehicle Dynamics Expo, Global Automotive Components and Suppliers, Automotive Testing Expo und Automotive Interiors Expo des britischen Veranstalters UKIP Media & Events Ltd.

LASYS drei Wochen später

„Durch den neuen Termin können wir die einmalige Synergiesituation der LASYS 2012, die von Ausstellern und Besuchern unisono als sehr positiv bewertet wurde, auch für 2014 garantieren“, freut sich Projektleiterin Meike Mayer über die erneute Parallelität der Veranstaltungen. „Die Besucher können ihren Messebesuch zielgerichtet planen und sich zeitgleich über diverse für sie relevante Themen an einem Messeplatz informieren. Für die Aussteller bedeutet dies noch mehr Fachbesucher aus für sie wichtigen Branchen.“

Eine Rechnung, die zur LASYS 2012 bereits aufgegangen ist, denn mit insgesamt 5.293 Besuchern konnte die Messe Stuttgart einen Besucherzuwachs von 37 Prozent und damit einen neuen Rekord erreichen. Die Interessen kamen in erster Linie aus der Industrie (76 Prozent), vor allem aus den Bereichen Maschinenbau, Automobilbau, Elektro- und Elektronikindustrie, Metall be- und -verarbeitende Industrie, Anlagen- und Apparatebau, der Optischen Industrie, aber auch aus vielen anderen Branchen.

Die LASYS 2014 belegt die Halle 4 der Messe Stuttgart. Der Kongress „Stuttgarter Lasertage SLT“ der Universität Stuttgart findet ebenfalls wieder parallel zur LASYS statt. Eine Paarung, die sich in der Vergangenheit ebenfalls als sehr sinnvoll bewährt hat, bietet sie doch eine hervorragende Plattform für den fachlichen Austausch zwischen Experten und Anwendern.

Vertragspartner der Landesmesse Stuttgart für Werbeflächenvermarktung

sign service
stuttgarter werbetechnik

Rund um die Werbung für Ihren Messeauftritt, alles aus einer Hand!

- Innen- und Außenwerbung
- Beschriftung / Siebdruck / digitaler Druck
- Sponsoringmöglichkeiten
- Individuelle Anfertigung von Werbeträgern
- Produktion der Werbebanner
- Montage / Demontage

Messepiazza 1, 70629 Stuttgart • Tel. 0711/18560-3200 • E-Mail: info@marketingservices-messe-stuttgart.de
Marketing Services Messe Stuttgart • ein Geschäftsbereich der Sign Service Stuttgarter Werbetechnik GmbH

Die Consense, Fachmesse und Kongress für nachhaltiges Bauen, Investieren und Betreiben, findet künftig alle zwei Jahre statt.

Consense im neuen Rhythmus

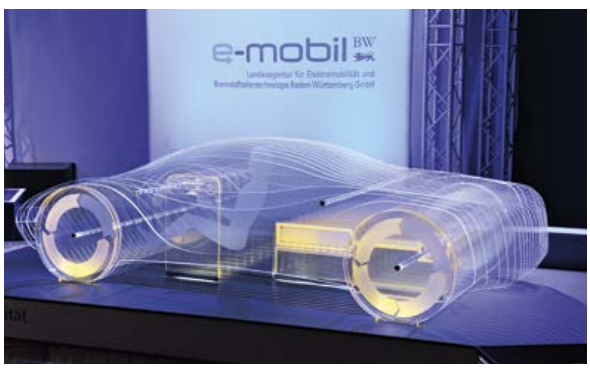
Nächste Fachmesse und Kongress für nachhaltiges Bauen am 1. und 2. Juli 2014.

Die Consense, Internationale Fachmesse und Kongress für nachhaltiges Bauen, Investieren und Betreiben, startet im neuen Jahr mit einem neuen Rhythmus: Künftig wird die Veranstaltung alle zwei Jahre stattfinden, das nächste Mal am 1. und 2. Juli 2014. „Es hat sich gezeigt, dass auch in diesem Trendmarkt die Innovationszyklen ihre Zeit brauchen“, erklärt Thomas Walter, Bereichsleiter Industrie & Technologie der Messe Stuttgart, den neuen Termin. „Damit kommen wir der Branche entgegen, und unsere Aussteller können künftig bei der Fachmesse mehr Neuheiten präsentieren. Das ist auch im Interesse der vielen Fachbesucher.“ Stuttgart bietet aber auch 2013 ein Highlight zum Thema Nachhaltigkeit: Die Messe Stuttgart und die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e. V. laden am 18. Juni 2013 zum Mitgliedertag der DGNB, bisher Auftakt jeder Consense. Die themenübergreifende Plattform trägt dazu bei, neue Netzwerke aufzubauen und bestehende zu vertiefen – auch über das individuelle Fachgebiet hinaus. „Wir wollen das Know-how unserer Mitglieder und deren spannende Projekte u. a. mit Best-Practice-Beispielen aus dem Bereich nachhaltiges Bauen stärker einbinden“, erklärt Dr. Christine Lemaitre, Geschäftsführerin der DGNB. „Ganz unabhängig von Zertifizierungen gibt es dort eine Vielzahl ausgezeichneter Ideen.“ Ihren Abschluss findet die Veranstaltung in einem Abendevent, zu dem die Messe Stuttgart und die DGNB gemeinsam laden. Zusätzlich zu den Teilnehmern des DGNB-Mitgliedertags sind dort alle Consense-Aussteller und -Besucher eingeladen, um sich gemeinsam auf das nächste Großereignis einzustimmen – die Consense 2014.

e-mobil BW TECHNOLOGIETAG 2013:

Entwicklungen in der Elektromobilität

Der e-mobil BW TECHNOLOGIETAG am 2. Oktober 2013 ist wichtiger Branchentreffpunkt und Diskussionsforum für Experten und Entscheider aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Mehr als 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen jedes Jahr den Kongress und die begleitende Messe, um sich gezielt über Neuigkeiten und Entwicklungen in der Elektromobilität zu informieren. Das Kongressprogramm bietet unter dem diesjährigen Thema „Future Mobility Solutions“ aktuelle Informationen und Trends rund um die Mobilitätslösungen der Zukunft und stellt die technologischen Entwicklungen in den Kontext der wirtschaftspolitischen Schwerpunkte auf internationaler, Bundes- und Landesebene.



Neuigkeiten aus dem Bereich Elektromobilität stehen im Mittelpunkt des e-mobil BW TECHNOLOGIETAG 2013.

Engine Expo 2013:

Alles für Antriebe

Die Engine Expo, Europas wichtigste Fachmesse für Konstruktion, Produktion, Komponenten und Technologien von Antriebssträngen, feiert in Stuttgart vom 4. bis 6. Juni 2013 ihren 15. Geburtstag. Auf der von UKIP Media & Events Ltd. veranstalteten Fachmesse präsentieren führende Unternehmen aus aller Welt die neuesten Motorkomponenten, Werkstoffe und Fertigungstechnologien. Gleichzeitig findet ein kostenloses Open Technology Forum statt. Ein Pavillon widmet sich ausschließlich batterieelektrischen Hybrid- und Brennstoffzellen-Antriebstechnologien der nächsten Generation.

Die BATTERY+STORAGE setzt 2013 noch mehr auf Internationalität.

Energie auf Vorrat

Die Fachmesse BATTERY+STORAGE ist in ihrem zweiten Jahr weiter auf Wachstumskurs.

In ihrem Premierenjahr 2012 hat die BATTERY+STORAGE alle Erwartungen übertroffen. Weit über 3.000 Besucher aus 23 verschiedenen Ländern besuchten die Messe sowie die Parallelveranstaltungen des Brennstoffzellenforums f-cell und den e-mobil BW TECHNOLOGIETAG. Vom 30.09. bis zum 2.10.2013 legt die internationale Fachmesse für Batterie- und Energiespeicher-Technologien nun eine Schippe drauf und belegt gemeinsam mit ihren Veranstaltungspartnern noch mehr Ausstellungsfläche. Außerdem wird sich die BATTERY+STORAGE in diesem Jahr noch stärker international ausrichten. Die BATTERY+STORAGE, das Brennstoffzellenforum f-cell und der e-mobil BW TECHNOLOGIETAG präsentieren sich 2013 zum zweiten Mal unter einem Dach – und erstmals unter dem gemeinsamen Motto „World of Energy Solutions“. Der neue Claim reflektiert das umfassende Angebotsportfolio, das im Rahmen der Messe und Konferenz geboten wird.

OFFICE-MANAGEMENT.de:

Messe für die Manager der Manager

Assistentinnen und Sekretärinnen sind die Multitalente im Unternehmen: Sie agieren zwar im Hintergrund, haben aber die Fäden fest in der Hand, gestalten Prozesse, verantworten unternehmensübergreifende Projekte mit, bereiten Einkaufsentscheidungen für neue Produkte und Dienstleistungen vor und nehmen so starken Einfluss auf die Abläufe einer Firma.
Um dies alles leisten zu können, sind Fachkräfte in Assistenz und Sekretariat mehr denn je gefordert: Sie müssen sich einen umfassenden Marktüberblick verschaffen und ständig „up to date“ sein. Die dafür nötige Messeplattform steht ihnen ab sofort mit der OFFICE-MANAGEMENT.de, Fachmesse für Sekretariat & Management Assistenz, erstmals am 4. und 5. Juni 2013 in Stuttgart zur Verfügung. Dort präsentieren sich unter anderem Aussteller aus den Bereichen Bürotechnologie und Kommunikation, Bürologistik, Geschäftsreisen, Firmenveranstaltungen, Recruiting, Weiterbildung sowie Beratung und Dienstleistungen. Parallel zu der neuen Fachmesse finden zielgruppengenaue Weiterbildungsworkshops und ein Praxisforum mit einem umfangreichen Vortragsprogramm statt.

Messe Stuttgart

Offizieller Vertragspartner

Rund 1.600 Messe-Stände auf über 200 Messen weltweit …

… und wann dürfen wir Ihrem Unternehmen zu einem gelungenen Messeauftritt verhelfen?

Individuelle Messestände/ Systemwelten/ Themenparks & Gemeinschaftsstände/ Eventplanung/ www.ms-messebau.de

M&S messebau und service gmbh

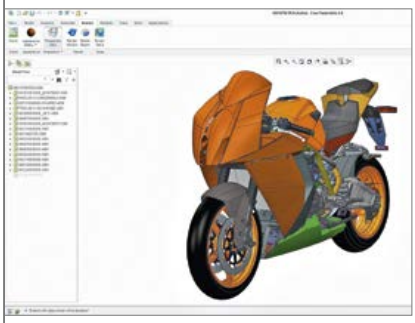
Stammsitz
Albstr. 9
73765 Neuhausen

Systemwelten
Dreifelderstr. 50
70599 Stuttgart

Tel.: 07158 - 90 24 -0
Fax: 07158 - 90 24 -26
www.ms-messebau.de

Unternehmensporträt: PTC GmbH

Das US-Unternehmen beschäftigt weltweit rund 6.000 Mitarbeiter.



PTC unterstützt Unternehmen bei Entwicklungs- und Wartungsprozessen.

Globalisierte Produktionswelten

Technologielösungen von PTC optimieren die Herstellung und Wartung von Produkten über ihren gesamten Lebenszyklus.

PTC unterstützt Fertigungsunternehmen dabei, ihre Entwicklungs- und Wartungsprozesse über den gesamten Produktlebenszyklus zu optimieren – von der Konzeption über Entwicklung und Beschaffung bis zum Service- und Wartungsgeschäft. Das 1985 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Boston-Needham (USA) beschäftigt in weltweiten Niederlassungen etwa 6.000 Mitarbeiter. Zu den heute über 27.000 Kunden gehören Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der Automobilindustrie, dem Hightech- und Elektronikbereich, aus Luft- und Raumfahrt, Einzelhandel, Konsumgüterindustrie und Medizintechnik. Das Lösungsspektrum von PTC unterstützt aktuell die wichtigsten Herausforderungen für die Fertigungsindustrie: Globalisierung, Digitalisierung, zunehmende Versionsvielfalt, weltweite Regulierungen, den wachsenden Servicebedarf und miteinander vernetzte Maschinen. „Dank PTC können Unternehmen die Zusammenarbeit ihrer Mitarbeiterteams in aller Welt verbessern", erklärt Michael Sauter, Country Manager und Senior Vice President Sales bei PTC. „Gleichzeitig helfen wir ihnen, den wachsenden Softwareanteil bei der Fertigung sowie in den Produkten effizient zu kontrollieren und Produkte stärker auf die Anforderungen einzelner Märkte und Kunden anzupassen. Darüber hinaus unterstützt PTC Firmen bei der Erfüllung aller gesetzlichen Vorgaben bereits während des Produktentwicklungsprozesses und beim Aufbau eines direkt an die Produktfertigung anschließenden Service- und Wartungsangebots."

Messe-Partner: Neumann & Müller

Full Service auf höchstem Niveau

Neumann & Müller zählt seit 30 Jahren zu den führenden Unternehmen der Veranstaltungsbranche – seit 2007 auch als Partner der Messe Stuttgart.

Von der Bespielung kleiner Tagungsräume bis hin zur kompletten medientechnischen Betreuung von großen Medizinkongressen, Jahreshauptversammlungen oder den Eröffnungsgalas großer Messen – Neumann & Müller (N&M) sorgt in der Messe Stuttgart und im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart für den perfekten Auftritt. Seit dem Start des neuen Messegeländes auf den Fildern ist der 1981 von Jürgen Neumann und Eberhard Müller gegründete FullService-Dienstleister Partner der Landesmesse Stuttgart GmbH, mit einem Lager und einem Team aus technischen Projektleitern und Fachplanern direkt vor Ort. Seine Wurzeln hat das Unternehmen zwar in der Tontechnik, doch lange schon sind auch die Gewerke Licht, Video, Konferenztechnik, Rigging, Seilabhängungen, Bühnenbau und die Produktion von Content, sprich das Erstellen von Inhalten für Präsentationen, Animationen und Charts, Teil des umfangreichen Portfolios.

Bei der Messe Stuttgart arbeitet das N&M-Team eng mit den messeeigenen Marketing-, Sales- und Technikabteilungen sowie mit den anderen Vertragspartnern der Messe zusammen. Besonders stolz ist man bei N&M auf die Qualitätssicherung. „Wir gehören zu der vergleichsweise kleinen Gruppe von Firmen, die gemäß der Prüf- und Zertifizierungsverordnung der Deutschen Prüfstelle für Veranstaltungstechnik DPVT zertifiziert sind", betont Teamleiter Philip Belz.

Ausstellerabend der AMB: mit Technik von Neumann & Müller (ganz links).

Das Team von Neumann & Müller ist vor Ort.

COSMETICA Stuttgart 2013:

Beauty boomt

Innovative Behandlungsmethoden, neue Produkte, Trends aus Kosmetik, Nagel-/Fußpflege und Wellness: All das und vieles mehr können Fachbesucher am 4. und 5. Mai 2013 auf der COSMETICA Stuttgart entdecken.

Alles für die Schönheit

Auf rund 21.000 Quadratmetern Ausstellungs- und Aktionsfläche, verteilt auf zwei Hallen der Messe Stuttgart, präsentiert die Beauty-Branche die ganze Bandbreite ihrer Angebote und Dienstleistungen – von A wie Anti-Aging bis Z wie Zellerneuerung. Parallel zur COSMETICA Stuttgart findet die Podologie- und Fuß-Fachmesse GUT zu FUSS Stuttgart statt (lesen Sie hierzu Seite 25).
Im vergangenen Jahr informierten sich 18.910 Fachbesucher während des von der KOSMETIK International Messe GmbH veranstalteten Beauty-Events über die Neuheiten aus den Segmenten Apparate und Fußpflege, Nails, Permanent-Make-up, Wellness, Accessoires und zahlreichen weiteren Bereichen der professionellen Kosmetik. Zusätzlich zum Direktverkauf vor Ort bot der sogenannte Prestigebereich Besuchern die Möglichkeit, Fachgespräche vor Ort zu führen und Ware zu ordern. Zum erfolgreichen Konzept der COSMETICA Stuttgart und der GUT zu FUSS Stuttgart zählen unter anderem der begleitende Fachkongress mit Workshops und teilweise bepunkteten Fachvorträgen. An den „Aktionspunkten“ der COSMETICA Stuttgart präsentieren darüber hinaus aus Presse und TV bekannte Branchengrößen ihr Können.

Fachbesucher informieren sich auf der COSMETICA Stuttgart über die neuesten Trends.

R+T 2015:

Riesiges Interesse

50 Jahre R+T: Vom 24. bis 28.2.2015 feiert die Stuttgarter Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz ein rundes Jubiläum: Das Interesse an den Standplätzen ist riesig, kurz nach dem Versand der Anmeldeunterlagen waren einzelne Hallen nahezu ausgebucht. Bis Ende Juni 2013 bietet die R+T Ausstellern noch einen Frühbucherrabatt.
Längst ist die R+T die weltweit größte Schau ihrer Branche und die „internationalste“ Stuttgarter Fachmesse. Alle drei Jahre bietet sie einen umfassenden Überblick über das globale Leistungsspektrum, zeigt Trends und Innovationen unter anderem bei Rollläden, Markisen, Jalousien, Rollos, Stores und Vertikal-Jalousien, bei Toren, Türen, Gittern, Zäunen, Fensterläden und der dazugehörigen Antriebs- und Steuerungstechnik.
Seit Jahren steigt die Zahl der Aussteller – allein 2012 um mehr als neun Prozent. 66 Prozent davon kamen aus dem Ausland. Die Besucherzahl wächst ebenfalls kontinuierlich.

Offizieller Vertragspartner der Landesmesse Stuttgart

Verzweifeln Sie nicht, wir haben die richtigen Lösungen für Sie.

IHR VORSPRUNG durch unsere Lösungen

. Elektrotechnik
. Kommunikations-, IT- und Netzwerklösungen
. Gefahrenmelde- und Sicherheitstechnik

ZIEGLER
systemhaus gmbh

Hoppenlaustrasse 3-5 . 70174 Stuttgart
Tel. 0711/22 00 778-0 . info@ziegler-sh.de
www.ziegler-systemhaus.de

TAGEN IN BESTER LAGE

15 km zum Stuttgarter Flughafen
6 km zur A8 · finden Sie den
Idealen Ort für Ihre Veranstaltungen

K3N
KUNST. KULTUR. KONGRESSE. NÜRTINGEN

K3N – Die neue Stadthalle Nürtingen
7 Säle · 2.200 QM · modernste
Kommunikations- und Präsentationstechnik
erstklassiges Catering · 620 Parkplätze
Telefon +49 (0)7022 2434-0 · www.k3n.de

Best Western

BEST WESTERN Hotel
Am Schlossberg Nürtingen
163 Zimmer · 3 Restaurants ·
16 Tagungsräume · Wellnessanlage ·
Hoteltiefgarage · Telefon +49 (0)7022 704-0
www.hotel-am-schlossberg.de

WILLKOMMEN IN NÜRTINGEN

Neue Übersichtlichkeit: Die Motek-Hallen sind 2013 nach Schwerpunkten organisiert.

Motek setzt Maßstäbe

Schneller, umfangreicher, intensiver: Die Weltleitmesse Motek organisiert sich 2013 behutsam neu.

Im Verbund mit der 7. Bondexpo bringt die Motek, Internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung, vom 7. bis 10. Oktober 2013 wieder weit über 1.000 Aussteller und mehr als 35.000 Fachbesucher in der Messe Stuttgart zusammen.
Die Vorzeichen für den Doppelpack sind positiv. „Die hohe Ausstellerzahl von 1.062, davon 122 auf der Bondexpo, die zunehmende Auslandsbeteiligung mit Anbietern aus 20 Nationen und die aus 93 Ländern angereisten Fachbesucher waren im Jahr 2012 für sich genommen schon eindrucksvoll“, freut sich Messeveranstalter Paul E. Schall. „Wir haben aber keineswegs vor, uns 2013 auf diesen Lorbeeren auszuruhen.“

Folgerichtig präsentiert sich die Motek 2013 behutsam optimiert: Der Fokus liegt noch mehr auf Systemlösungs- und Anwendungsorientierung, ohne dabei die Interessen der Konstrukteure, Sondermaschinenbauer und Systemintegratoren in puncto Präsentation von Komponenten, Baugruppen und Subsystemen zu vernachlässigen. Außerdem sind die Messehallen nach Themenschwerpunkten organisiert. „Damit werden wir den Anforderungen der Märkte und Anwender im Hinblick auf schnellere Informationsbeschaffung gerecht“, sagt Schall. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Ausstellerforum und Sonderschauen rundet das Programm der Motek 2013 ab.

ECR Tag 2013:

Wertschöpfungskette optimieren

Vom Produkt über die Prozesse bis zum Profil, vom Hersteller bis zum Point of Sale – die Macht der Information beeinflusst die gesamte Wertschöpfungskette. Für Industrie und Handel bedeutet das einschneidende Veränderungen in den internen und unternehmensübergreifenden Prozessen. Ständige Datenverfügbarkeit, steigende Ansprüche an die Komplexität und Qualität der Daten, verschärfte rechtliche Rahmenbedingungen sowie das veränderte Informations- und Kaufverhalten der Konsumenten erfordern neue Geschäftsmodelle. Dabei geht es nicht nur darum, dass die Unternehmen möglichst detaillierte Informationen über ihre Kundenzielgruppen sammeln und auswerten – auch die Kunden fordern mit Nachdruck Transparenz in puncto Unternehmen und Warenangebot. Mit diesen und einer Vielzahl anderer Themen beschäftigt sich der ECR Tag, Leitkongress zum Thema Efficient Consumer Response (ECR), am 11. und 12. September 2013 in Stuttgart.

Das Brennstoffzellen-Fachforum f-cell ist ein Teil der WORLD OF ENERGY SOLUTIONS.

Neuer Messeverbund

Drei Fachevents, ein Zukunftsthema: Auf der „WORLD OF ENERGY SOLUTIONS" dreht sich alles um Energie.

Unterschiedliche Energiequellen sowie verschiedene Umwandlungs- und Speichertechnologien zu einem sinnvollen Energieversorgungssystem zu verbinden, ist eine der großen aktuellen Herausforderungen für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Ein intensiver Informations- und Erfahrungsaustausch unter Fachleuten aus unterschiedlichen Disziplinen und eine verstärkte Kooperation zwischen Unternehmen sowie mit Instituten sind dafür unerlässlich.
Mit dem Verbund aus dem etablierten Brennstoffzellen-Fachforum f-cell, der Fachmesse BATTERY+STORAGE sowie dem e-mobil BW TECHNOLOGIETAG gibt es seit 2012 eine Messe- und Konferenzveranstaltung, die diesem Bedarf Rechnung trägt. Unter dem neuen Claim WORLD OF ENERGY SOLUTIONS bietet der Dreierpack 2013 vom 30. September bis 2. Oktober in Stuttgart Fachleuten ein ideales Podium, um ihr Expertenwissen zu erweitern, Energielösungen im Gesamtzusammenhang zu betrachten und sich untereinander zu vernetzen.
Das gemeinsame Motto und ein Konferenzprogramm aus einem Guss zeigen, wie eng die Themen Wasserstoff, Brennstoffzellen, Batterien und Elektromobilität miteinander verbunden sind, und verzahnt daher die Themenbereiche durch teilweise branchenübergreifende Foren.

R+T Russia 2013:

Russische R+T geht in die zweite Runde

Die R+T Russia, Auslandsableger der Stuttgarter Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz, verzeichnet nach ihrem erfolgreichen Debüt im vergangenen Jahr ein stetiges Wachstum. Die Veranstaltung findet vom 25. bis 27. September 2013 im Moskauer IEC Crocus Expo Center statt. Unter den Ausstellern befinden sich unter anderem die wichtigsten russischen und internationalen Unternehmen. 2012 kamen rund 54 Prozent der Aussteller aus dem Ausland.

Bei der Moskauer R+T Russia stehen die Zeichen im Jahr 2013 auf Wachstum.

DB SCHENKER
Delivering solutions.
Foto: © Thorsten Rust, dreamstime.com
Auf Messen **zeigen Sie,** was Sie können. **Wir auch.** DB SCHENKER***fairs.***
Guter Stand, starker Auftritt. DB SCHENKER***fairs*** bietet Messelogistik nach Maß. Damit Ihre Exponate immer Vorsprung haben. Weltweit. Mit dem Full-Service der Schenker Deutschland AG. An allen wichtigen Messeplätzen sind wir offizieller Messespediteur.
Alles eine Frage der Logistik.
Schenker Deutschland AG
Stuttgart-Messe
Messepiazza
70629 Stuttgart
Telefon +49 711 18560-3300
Telefax +49 711 18560-3349
fairs.stuttgart@dbschenker.com
www.dbschenker.com/de

MESSAGE-**PORTRÄT**

„Schwerpunkt auf internationalen Zielen"

Message-Porträt: Steve Lindsey, Vertretung der Messe Stuttgart für Großbritannien/Republik Irland

Unser „Agent" in Großbritannien heißt Lindsey, Steve Lindsey – und nicht 007. Aber mit seiner Beratungsfirma Lincoln West geht Lindsey ebenso entschlossen und kompetent zu Werke wie der berühmte Geheimagent. Anfang 2007 übernahm Lindsey die Vertretung für einige Messen der Messe Stuttgart. Seit der offiziellen Eröffnung des neuen Messezentrums im Oktober 2007 hat Lincoln West die Alleinvertretung aller Eigenveranstaltungen der Messe Stuttgart für Großbritannien und die Republik Irland inne. Außerdem unterstützt er seit neuestem auch das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart bei der Erschießung des britischen Verstaltungsmarktes (lesen Sie hierzu auch Seite 43). „Wir konzentrieren uns auf die internationalen Ziele der Messe Stuttgart", erklärt Lindsey. Tatsächlich ist es Lincoln West seither gelungen, mehr Aussteller und Besucher von der Insel nach Stuttgart zu holen.
Neben Lindsey arbeiten bei Lincoln West noch zwei Vollzeit- und zwei Teilzeitkräfte. Ihre Aufgaben sind vielfältig. An erster Stelle steht die Aussteller- und Besuchergewinnung. Bei wichtigen Veranstaltungen beantragen sie teilweise auch Förderungen beim britischen Handels- und Industrieministerium, das Ausstellern, die bestimmte Kriterien erfüllen, die Messeteilnahme subventioniert. Lincoln West unterstützt Aussteller im Vorfeld und während der Messen vor Ort in Stuttgart. Zuständig ist die Firma zudem für Aussteller- und Besucherwerbung, Mailingkampagnen, Telemarketing, Messebesuche, soziale Medien, Anzeigenschaltung in der Fachpresse und in Internetportalen sowie für die Kontaktpflege mit britischen Medien.

Netzwerk weiterentwickeln

Ein weiteres wichtiges Ziel von Lincoln West ist die ständige Weiterentwicklung des Netzwerks der Messe Stuttgart in Großbritannien und der Republik Irland durch Pflege der Beziehungen zu Industrie- und Unternehmerverbänden, den Medien und anderen Messeorganisatoren. „Mithilfe einer Mischung aus Face-to-face-Networking und zielgruppenorientierten Marketingkampagnen über Telefon, E-Mail und soziale Medien konnten wir die Wahrnehmung der Messe Stuttgart und ihre Bedeutung in Großbritannien und der Republik Irland deutlich verbessern", fasst Lindsey die Ergebnisse seiner Arbeit zusammen. Und betont, dass daran auch seine Kollegen großen Anteil haben: „Unser Erfolg ist der Integrität, dem Engagement, der Transparenz und dem Wissen des Teams und vor allem Chloe Watts geschuldet."
Lindsey, der auch einen B. A. (mit Auszeichnung) in Business Management vorzuweisen hat, kam 2002 erstmals mit der Messewelt in Kontakt. Anfangs organisierte er weltweit britische Gemeinschaftsstände für Regierungsbehörden. Beispielsweise war er für Messeteilnahmen in Ägypten, Algerien, Dubai, Europa, Libyen, Indien, Nigeria, Südafrika, Asien und Nordamerika zuständig.
„Wir verstehen Messen und haben schlicht Spaß an unserer Arbeit", erläutert Lindsey die Gründe für den Erfolg des Lincoln-West-Teams. Was fehlt seiner Meinung nach noch im Messeportfolio? „Es wäre klasse, wenn die Messe Stuttgart eine Schokoladen-, Torten- oder Spielzeugmesse ausrichten würde", meint er augenzwinkernd mit britischem Humor und outet damit gleich einige seiner persönlichen Vorlieben.
Sport gehört in der Freizeit zu den großen Leidenschaften des 34-Jährigen. Er spielt Fußball für seinen Stammclub Pembury FC, genießt das Golfspielen und das Fitnesstraining und wagte sich kürzlich sogar mit Kollegen der Messe Stuttgart bei einem Wochenende in den Alpen zum ersten Mal auf Skier. An Mut fehlt es ihm auch sonst nicht. Lindsey war schon beim Käfigtauchen mit dem Weißen Hai und hat sich am Bungeeseil von der mehr als 200 Meter hohen Bloukrans Bridge in Südafrika gestürzt. Wie es sich für einen echten „Agenten" gehört.

LMS intern

Bei der Messe Stuttgart gibt es zahlreiche personelle Veränderungen zu vermelden: Seit Anfang des Jahres unterstützt **Dr. Reinhard Schlossnikel** die Abteilung Unternehmensentwicklung. Aus seiner bisherigen Funktion als Stadtdirektor (der Stadt Stuttgart) verfügt Dr. Schlossnikel unter anderem über langjährige Kontakte zu den Clusterinitiativen des Landes Baden-Württemberg, zu Industrieverbänden und zu Schlüsselkunden der Messe Stuttgart. Zu seinen zentralen Aufgabenbereichen zählt die Neuproduktentwicklung.

Bernhard Müller, Bereichsleiter Messe Stuttgart International (MSI), wurde von der Messe Stuttgart Prokura erteilt. Wir gratulieren zur Ernennung zum Prokuristen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Seine Abteilung verstärkt seit März dieses Jahres Frau **Lei Ren**.

Andreas Wallbillich hat seit Anfang des Jahres die Funktion des Teamleiters Kommunikation im M+A-Bereich Freizeit & Lifestyle inne. Ebenfalls neu in seiner Funktion ist **Ralf Becker** – als stellvertretender Kommandant der Werkfeuerwehr.

ICS Internationales Congresscenter Stuttgart:

Immer alles auf dem Schirm

Eine Vielzahl neuer Displays sorgen im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart für eine noch schnellere Orientierung. 13 fest installierte Saaldisplays wurden im Tagungsbereich C3–C8 über den Saaltüren weitgehend reflexionsfrei angebracht. Die 24 Zoll großen Bildschirme im Format 16:9 sind von beiden Seiten aus lesbar.
Vorher waren die alten Displays direkt neben der Saaltür hinter Glas installiert. Stand ein Besucher davor, war der Bildschirm für andere ganz oder teilweise verdeckt. Im Bereich des ICS-Foyers wurden darüber hinaus neue 42-Zoll-Bildschirme verbaut. Drei fest unter der Decke installierte Displays pro Seite informieren Besucher jetzt am Infocounter im ICS über Termine und Veranstaltungen.

Screens individuell bespielen

Die Vorteile für ICS-Kunden: Sie können die Bildschirminhalte jetzt individuell bestimmen und auch zu jeder Tages- und Nachtzeit aufs System spielen – ganz schnell und bequem, über einen passwortgeschützten Internetzugang. Texte, Firmenlogos und Fotos sind dabei genauso darstellbar wie Videos, beispielsweise in den Dateiformaten mpeg, mp4 oder Adobe Flash Video Encoder.

Neue Screens für noch mehr Übersicht: ICS-Infocounter mit drei fest unter der Decke installierten Displays pro Seite (links). Bildschirme im ICS-Tagungsbereich C3–C8 (rechts).

Sprachendienst Dr. Herrlinger

Wir sprechen Ihre Sprache – und das seit 30 Jahren!

Übersetzungen
Dolmetschservice
Lektorat

Translation Memory
Terminologiepflege
DTP

Seit 1983 sind wir Ihr Kontakt zur Welt.

Fragen Sie uns, wenn Sie Ihre Firma im Ausland darstellen wollen.

Wannweiler Str. 12
72138 Kirchentellinsfurt
www.sprachen-herrlinger.de
info@sprachen-herrlinger.de
Tel.: +49 (0)7121 96090

Top-Acts in der City: Die Hauptbühne der jazzopen stuttgart steht im Ehrenhof des Neuen Schlosses.

Internationale Festivalatmosphäre

Die jazzopen stuttgart sind ein Stelldichein weltbekannter Stars der Jazz-, Blues-, Soul- und Pop-Szene. 2013 findet der Event zum 20. Mal statt.

Vom 4. bis 11. Juli 2013 trifft sich die internationale Jazz-, Blues-, Soul- und Pop-Szene bei den jazzopen stuttgart. Eröffnet wird die Jubiläumsausgabe des Festivals am 4. Juli auf der Hauptbühne im Ehrenhof des Stuttgarter Neuen Schlosses. Nach vier Spieltagen im Herzen der Stadt öffnet am 7. Juli die Open-Air-Bühne am Mercedes-Benz Museum als weitere Spielstätte. Dort finden bis 10. Juli ebenfalls vier Konzertabende in intimer Atmosphäre vor der futuristischen Kulisse des Automobilmuseums statt. Die Clubbühne im BIX Jazzclub präsentiert während des gesamten Festivals ein bis zwei ausgesuchte Künstler pro Abend. Neu als Spielstätte ist das Eventcenter „SpardaWelt“. Dort findet am 11. Juli die Verleihung der German Jazz Trophy statt.

Auch in diesem Jahr stellen die jazzopen wieder außergewöhnliche Projekte vor, die exklusiv für das Festival entwickelt wurden. Zu den Höhepunkten des Programms zählen unter anderem Steve Winwood (Spencer Davis Group, Traffic, Blind Faith) sowie die amerikanische Blues-/Country-Sängerin und Gitarristin Bonnie Raitt, die beide den 5. Juli zu einem wahren Highlight für Blues- und Rock-Fans machen dürften. Am 6. Juli 2013 spielen Roger Hodgson, legendärer Sänger von Supertramp, und Band zusammen mit den Stuttgarter Philharmonikern auf der Festivalbühne am Schlossplatz.

Blues und Country sind die Spezialität der Sängerin und Gitarristin Bonnie Raitt.

Rocklegende Steve Winwood zählt zu den Highlights der jazzopen stuttgart 2013.

Klassik meets Jazz

Eine Symbiose aus Jazz und Klassik steht am 7. Juli auf dem Programm. Der chinesische Pianist Lang Lang musiziert in einem speziell für diesen Abend entworfenen Gemeinschaftsprojekt mit der US-Jazz-Legende Dee Dee Bridgewater und dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR (RSO). Lang Lang spielt unter anderem Stücke von Gershwin und Chopin. Dee Dee Bridgewater eröffnet den Abend mit der Ramsey Lewis Band und steht später mit Lang Lang auf der Bühne. Mehr Infos unter: www.jazzopen.com

ICS Internationales Congresscenter Stuttgart:

ICS baut Auslandsengagement aus

Das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart präsentiert sich vom 21. bis 23. Mai 2013 auf der IMEX Frankfurt, der weltweit größten Messe für die Kongress-, Event- und Incentive-Branche. Auf der Fachmesse will das ICS vor allem seine internationalen Aktivitäten weiter vorantreiben. Nachdem in den ersten fünf Geschäftsjahren der Fokus der Geschäftstätigkeit auf dem deutschen Veranstaltungsmarkt lag, sollen künftig ausländische Märkte intensiver erschlossen werden.

Gezielte Marktbearbeitung

Die Auslandsvertretung der Messe Stuttgart in Großbritannien (siehe hierzu Seite 40) wird das ICS dabei unterstützen. Das Messeberatungsunternehmen Lincoln West in Kent (UK) hat der Messe Stuttgart in der Vergangenheit bereits bei anderen Projekten in Großbritannien den Weg gebahnt. Seit Jahresbeginn hat die Auslandsvertretung für das ICS die gezielte Marktbearbeitung übernommen. Zu den Hauptaufgaben zählen die Marktbeobachtung und -analyse, der Vertrieb sowie die Bewerbung des ICS im britischen und irischen Veranstaltungsmarkt. „Wir erwarten dadurch, potenzielle Kunden zu identifizieren und zu gewinnen, aber auch bestehende Kundenbeziehungen auszubauen. Außerdem haben Kunden nun einen direkten Ansprechpartner vor Ort“, sagt Steve Lindsey, Geschäftsführer von Lincoln West. Für ihn steht fest: „Der britische Markt bietet ein großes Potenzial für die Messe Stuttgart. Die Präsentation des ICS auf der IMEX ist ein wichtiger Schritt, um dieses für uns zu nutzen.“
Die Fachmesse bietet dafür den perfekten Rahmen. Veranstaltungs- und Incentive-Verantwortliche aus der ganzen Welt treffen auf mehr als 3.500 führende Aussteller aus 157 Ländern: nationale und regionale Convention und Tourist-Bureaus, Hotels, Kongresszentren, Airlines, Eventagenturen, Verbände sowie Vertreter der Fachpresse. Das ICS stellt auch 2013 wieder zusammen mit der Destination Stuttgart aus. Der Stand mit der Nummer F020 gehört zum Deutschlandstand. Da das Stuttgart Convention Bureau dieses Jahr „Preferred Partner“ des German Convention Bureau in der Kategorie „Destination“ ist, wird er besonders unterstützt.

KONGRESSE 2013/ICS – MESSE STUTTGART

05.–07.05.2013
GTM Germany Travel Mart
Veranstalter: Deutsche Zentrale für Tourismus e. V.

19.07.2013
10. Mittelstandsforum Baden-Württemberg
Veranstalter: Convent Kongresse GmbH

11.–12.09.2013
ECR-Tag 2013
Veranstalter: GS1 Germany GmbH

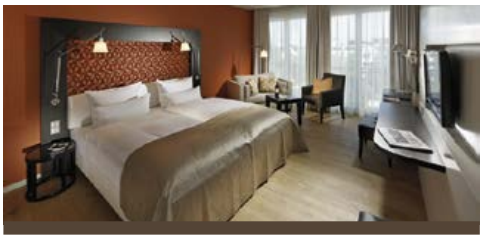
09.–12.10.2013
37. Dreiländertreffen der DEGUM, SGUM, ÖGUM/ 25. Kongress der European Federation of Societies for Ultrasound in Medicine and Biology (EFSUMB)
Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Ultraschallmedizin e. V.

19.10.2013 Meisterfeier des Handwerks 2013
Veranstalter: Handwerkskammer Region Stuttgart

12.–13.11.2013
PTC Live Stuttgart
Veranstalter: PARAMETRIC TECHNOLOGY GMBH

20.–21.11.2013
7. Stuttgarter Brandschutztage
Veranstalter: Beton Marketing Süd GmbH

PARK HOTEL
STUTTGART
MESSE–AIRPORT



Das privat geführte 4* Superior Hotel
liegt im Herzen von Echterdingen
und vor den Toren Stuttgarts.
Durch die hervorragende Anbindung der
S-Bahn erreichen Sie die Messe und den
Flughafen Stuttgart in nur einer Minute.

„Certified Conference Hotel“
... bei uns tagen Sie ausgezeichnet!

„Certified Business Hotel“
... profitieren Sie vom kostenfreien
Wireless-Lan Zugang im ganzen Hotel!

„Certified Green Hotel“
... ökologisches, nachhaltiges Handeln
und Komfort schließen sich nicht aus.
Unser Angebot für Messegäste:
Kostenfreie S-Bahntickets zur Messe!

Überzeugen Sie sich selbst:

220 designorientierte Zimmer
Restaurant mit Showküche und Innenhofterrasse
Hausbrauerei mit Biergarten
Havanna Lounge & Kaminlounge mit Bar
18 Tagungsräume für bis zu 320 Personen
Kostenfreie Nutzung von W-LAN
Sauna, Dampfbad und Fitness
Dachterrasse, Indoor Golfanlage

Parkhotel Stuttgart Messe-Airport
Filderbahnstraße 2 · 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711/63344-0 · Telefax 0711/63344-100
info@parkhotel-stuttgart.de · www.parkhotel-stuttgart.de

Sightseeing-Tipp: Modemuseum im Schloss Ludwigsburg

Die Exponate des Modemuseums im Schloss Ludwigsburg stammen aus der Zeit von 1750 bis 1970.

Historie der Haute Couture

Das Modemuseum im Schloss Ludwigsburg präsentiert europäische Kleidung und Accessoires aus über zwei Jahrhunderten.

Kleider machen Leute – nicht nur heute in Zeiten schnelllebiger Modetrends und bewusster Markentreue. Wer bei Mitmenschen einen bestimmten Eindruck erwecken wollte, achtete schon immer genau darauf, was er trägt. Das Modemuseum im Schloss Ludwigsburg führt Besuchern eine umfassende Geschichte der europäischen Mode von etwa 1750 bis 1970 vor Augen, auf einer Fläche von rund 850 Quadratmetern mit über 600 Exponaten. Der Bogen spannt sich von der noch am französischen Hof orientierten Kleidung des Ancien Régime über die bürgerlichen Moden des 19. Jahrhunderts bis hin zur Moderne.
Ein besonderer Schwerpunkt der Ludwigsburger „Modenschau" liegt auf der höfischen Kleidung des 18. Jahrhunderts. Haute Couture und Designerkleidung neueren Datums sind unter anderem durch Kreationen namhafter Modehäuser wie Chanel, Dior, Courrèges oder Yamamoto vertreten. Weitere Informationen unter www.schloss-ludwigsburg.de. Öffnungszeiten der Ausstellung: täglich 10 bis 17 Uhr. Führungen: 07141/18-2004.

Der weltbekannte Zauberer Topas tritt seit 1996 im Friedrichsbau Varieté auf.

Die ARTISTOKRATEN bieten Musik, Seiltanz und Akrobatik vom Feinsten.

The Show must go on

Das Friedrichsbau Varieté gehört seit vielen Jahren zu Stuttgart wie die Wilhelma und der Fernsehturm. Viele Stars standen dort schon auf der Bühne.

Für 2013 ist der Spielbetrieb im Friedrichsbau Varieté gesichert – das Programm ist attraktiv wie eh und je: Die Künstlertruppe Die ARTISTOKRATEN zeigt noch bis 16. Juni 2013 artistische Höchstleistungen mit Musik, Seiltanz, Luft- und Bodenakrobatik und anderen waghalsigen Späßen. Sie versetzt die Zuschauer in eine barocke Welt und lässt mit übermütiger Opulenz und fadenscheiniger Pracht ein witzig-freches Spektakel entstehen. Artistische Darbietungen aller Genres treiben die Geschichte voran und halten sie zusammen.
Herz der Vorführung ist Martin van Bracht, Mitgründer des legendären Circus GOSH. Als Fürst von eigenen Gnaden leitet er einen recht windschiefen Hofstaat. Musikus, Fürstin, mehr oder minder legitime Fürstenkinder und luftige Hofdamen in weißen Kostümen verwandeln die Bühne in ihren artistokratischen Lustgarten.

Vom 19. Juni bis 14. Juli dieses Jahres bespielt ein weit über die Grenzen Stuttgarts und seiner Region hinaus bekannter Magier die Bühne des Friedrichsbau Varietés: Topas mit seiner Partnerin Roxanne. Für die Besucher bedeutet das eine zauberhafte Show voller Magie, Comedy und Illusionen. Die beiden internationalen Magiestars sind bereits auf vielen Kontinenten aufgetreten – solo und zu zweit, in Zaubershows als Stars und an der Seite von Stars. Der aus Stuttgart stammende Topas trat bereits 1996 zum ersten Mal mit „Magische Metamorphosen" im Friedrichsbau Varieté auf und spielte dort in den folgenden Jahren insgesamt neun Produktionen – immer mit großem Erfolg.
Vom 17. bis 28. Juli bekommen junge Talente im Friedrichsbau Varieté eine Chance: Absolventen der Berliner Artistenschule mit ihrer mitreißenden, leidenschaftlichen Show.

HIGHLIGHTS 2013

31.05.–02.06.
Retro Classic meets Barock
Ort: Blühendes Barock, Ludwigsburg

04.–10.07.
jazzopen stuttgart
Ort: Neues Schloss, Open-Air-Bühne
Mercedes-Benz Museum, BIX Jazzclub

06.07.–06.10.
Edvard Munch: Vom ersten Kuss bis in den Tod
Ort: Staatsgalerie Stuttgart

11.–21.07.
Stuttgarter Fischmarkt
Ort: Karlsplatz Stuttgart

01.–04.08.
Stuttgarter Sommerfest
Ort: Innenstadt Stuttgart

28.08.–08.09.
Stuttgarter Weindorf
Ort: Innenstadt Stuttgart

Restaurant-Tipp: Hochparterre (Stuttgart-West)

Klein und fein

Von der urigen Weinstube bis zum ausgezeichneten Gourmetrestaurant: Die Region Stuttgart bietet alles.

Öffnungszeiten ab 17.30 Uhr, Mittagstisch ab zehn Personen nur auf Reservierung, 32 Sitzplätze: Jörg Zelmer, Chef des Hochparterre, setzt auf Klasse statt Masse. Die Küche ist gehoben italienisch mit wöchentlich wechselnden Gerichten wie Saltimbocca vom Seewolf auf Rotweinrisotto, Brust von der Barberieente mit Äpfeln in grüner Pfeffersauce oder Medaglioni gefüllt mit Artischocken auf Kräuterrahm. Dafür verantwortlich zeichnet Rodolfo Platania – ein Italiener. Dazu serviert Zelmer „erlesene italienische Weine von persönlich bekannten Weingütern". Infos und Reservierung: 0711/12163212, www.hochparterre-restaurant.de

Jörg Zelmer (oben rechts) setzt im „Hochparterre" auf Klasse statt Masse.

Hotel-Tipp: B&B Hotel Stuttgart-City

Markenhotels für Preisbewusste

Wo lässt sich's während einer Messe entspannt wohnen oder effektiv tagen? *Message* stellt Ihnen attraktive Hotels in der Region Stuttgart vor.

Großbritannien-Reisende kennen das Kürzel „B&B": Auf der Insel steht es für „Bed & Breakfast", sprich Unterkunft und Frühstück. Dieser Philosophie hat man sich auch im B&B Hotel Stuttgart-City verschrieben. Nach dem Grundsatz „individuell, komfortabel und günstig" bieten die Dépendancen der B&B-Hotelgruppe Messebesuchern, Geschäftsleuten, Freizeitreisenden und Familien „erschwingliche Preise, ohne am Komfort zu sparen". Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet gibt's in Stuttgart optional für 7,50 Euro pro Person von 6.30 Uhr bis 10 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr. Auf ein Restaurant im Haus müssen Hotelgäste verzichten. Stattdessen legen die Betreiber nach eigenem Bekunden den Fokus „auf eine moderne Ausstattung und ein frisches, ansprechendes Design". „Wir sparen am Schnickschnack – Sie am Preis", fasst die B&B Hotels GmbH ihr Geschäftsmodell zusammen.
Im B&B Hotel Stuttgart-City stehen Gästen auf vier Etagen insgesamt 88 Zimmer mit 172 Betten zur Verfügung – darunter sieben Einzelzimmer (ab 52 Euro), 21 Zweibett- und 28 Frenchbettzimmer (ab 62 Euro) inklusive Bad, Dusche, WC, Schreibtisch, LCD-Fernseher (mit Sky kostenlos), gratis WLAN/Internetanschluss über Kabel sowie ein ebenfalls kostenloser Parkplatz direkt am Hotel. Die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel ist optimal: 200 Meter sind es fußläufig zu den Haltestellen von Bus, U- und S-Bahn. Messe, Flughafen, Hauptbahnhof und die fünf Kilometer entfernte Stuttgarter Innenstadt lassen sich so bequem und schnell erreichen. Adresse: B&B Hotel Stuttgart-City, Siemensstraße 58, 70469 Stuttgart, Tel. 0711/62767-0, www.hotelbb.de

Das B&B Hotel Stuttgart-City bietet Komfort zu erschwinglichen Preisen.

Modernes Design: typisches Zweibettzimmer (ab 62 Euro).

„Mitten im Markt“ ist mehr als ein Slogan. „Mitten im Markt“ ist Programm und Auftrag für die Messe Stuttgart. Stuttgart ist der Motor für die Wirtschaft in ganz Baden-Württemberg. Der Standort Stuttgart ist – wie auch seine Region – vom Mittelstand geprägt. Entsprechend wichtig ist es für mich, den hier angesiedelten, oft weltweit erfolgreich tätigen Unternehmen ein Forum anbieten zu können – zum Austausch und zur Kontaktpflege. Und dies nicht nur regional, sondern auch national, ja international. Die Landesmesse Stuttgart ist dafür genau die richtige Plattform.

Fritz Kuhn, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

Die Messe ist in meinen Augen eine branchenübergreifende Kommunikations-, Informations- und Kontaktbörse. Ihre Angebote richten sich an Unternehmer und Entscheider aus Industrie, Produktion, Handwerk und den unternehmensnahen Dienstleistungen. Sie richten sich aber auch an die Verbraucher. Denn wer als Unternehmer oder Dienstleister in seiner Branche und in seinen Märkten erfolgreich sein will, der sucht den Austausch mit dem Verbraucher und pflegt den Kontakt. Auch dafür ist die Stuttgarter Messe die richtige Adresse.

„Mitten im Markt ist Programm“

Die Landesmesse Stuttgart zählt bundesweit zu den erfolgreichsten Messezentren. Zu Recht, bietet sie doch ein ausgesprochen attraktives Messe-Portfolio. Auch international sind die Kompetenzen der Stuttgarter Messemacher gefragt. Sie ist in über 50 Ländern unternehmerisch aktiv und hat eigene Niederlassungen in China und der Türkei. Das unterstreicht die internationale Ausrichtung und die weltweite Vernetzung der Messe Stuttgart. Ihre Veranstaltungen im Ausland sind darüber hinaus ein wichtiger Botschafter für Stuttgart, die Region und Baden-Württemberg.

Als Tochtergesellschaft der Landeshauptstadt Stuttgart ist die Messe eingebunden in den ökologischen Strukturwandel. Sie wird mit branchenspezifischen Kongressen und Messen diesen Weg begleiten. Hieraus erhoffe ich auch Impulse, die wir brauchen, wenn wir künftig mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben wollen. Deshalb ist die Messe Stuttgart für mich der Geschäftspartner „Mitten im Markt“.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landesmesse Stuttgart GmbH,
70629 Stuttgart

Verantwortlich: Thomas Erken

Redaktion und Produktion:
correct. – Klaus G. Danner,
70182 Stuttgart,
Telefon 07 11/45 79-5 51

Redaktionelle Mitarbeit:
Christine Bender, Anja Bräutigam, Claudia Döttinger, Gerd Fleischer, Stephanie Josst, Jens Kohring, Corina Fabel, Andreas Ott, Sonja Otterbach, Petra Ponier-Sure, Axel Recht, Elvine-Isabella Schuller, Karolin Simon, Silvia Stoll, Andreas Wallbillich, Manuela Walter, Micaela Wieber-Thielmann, Christine Wiedmann

Fotos: Airbus SAS, ARAMARK, B&B Hotels GmbH, BorgWarner BERU Systems, correct., Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., e-mobil BW GmbH, EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH, Friedrichsbau-Varieté, Hochparterre, Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart, Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, KOSMETIK international Messe GmbH, Mesago Messe Frankfurt GmbH, Neumann & Müller, OPUS Festival-, Veranstaltungs- und Management GmbH, PTC Inc., Reed Exhibitions Deutschland GmbH, Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH, P. E. SCHALL GmbH & Co. KG, Schwarz Weiß Bar, Stadt Ludwigsburg, Stadt Stuttgart, Stuttgart-Marketing GmbH, Konstantin Tschovikov/Messe Stuttgart, UKIP Media & Events

Gestaltung, Satz, Repro:
Gerhard Baumann GmbH & Co. KG,
71638 Ludwigsburg,
Telefon 0 71 41/688 96-3
Grafik: Gabriele Kleefeld

Anzeigen:
Beck Medien- und Verlags-GmbH,
73732 Esslingen,
Tel. 07 11/93 78 93-0,
Fax 07 11/93 78 93-9,
Ansprechpartnerin: Karin Weber,
Telefon Frau Weber direkt:
07 11/33 59 16,
weber@beckmedien.de

Druck:
SV Druck + Medien GmbH & Co. KG,
72336 Balingen

Messe Stuttgart:
Messepiazza 1, 70629 Stuttgart,
Telefon 07 11/185 60-2436,
Telefax 07 11/185 60-2305
Internet: www.messe-stuttgart.de
E-Mail:
thomas.erken@messe-stuttgart.de

DAS ABO RECHNET SICH: DAS CHECKT MAN AUCH OHNE ABI.

* Preisvorteil des VVS-Abos gegenüber entsprechenden MonatsTickets – je nach Abo und Zonenanzahl bis zu 399 Euro im Jahr.

vvs.de

Produktlösungen für Kennzeichnung, Identifikation & Corporate Design

Pins, Anstecknadeln, Namensschilder

www.identity-sign.de

B.H. Mayer's IdentitySign GmbH

Steubenstraße 21 | DE 75172 Pforzheim | Fon +49 (0)7231 9231-0 | Fax 9231-50
info@identity-sign.de | www.identity-sign.de